BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 301 / 14.12.'11

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Für Sie vor Ort
Axel Zado
Ihr Spezialist für Photovoltaik
und Bäder zum Wohlfühlen

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012.

Auch bei uns bekommen Sie Geschenkgutscheine

Ford

Besser ankommen.

Helmut Jünemann

Kurze Straße 3a • 29553 Bienenbüttel • Tel. (0 58 23) 83 06

Gemeinsame Sitzung

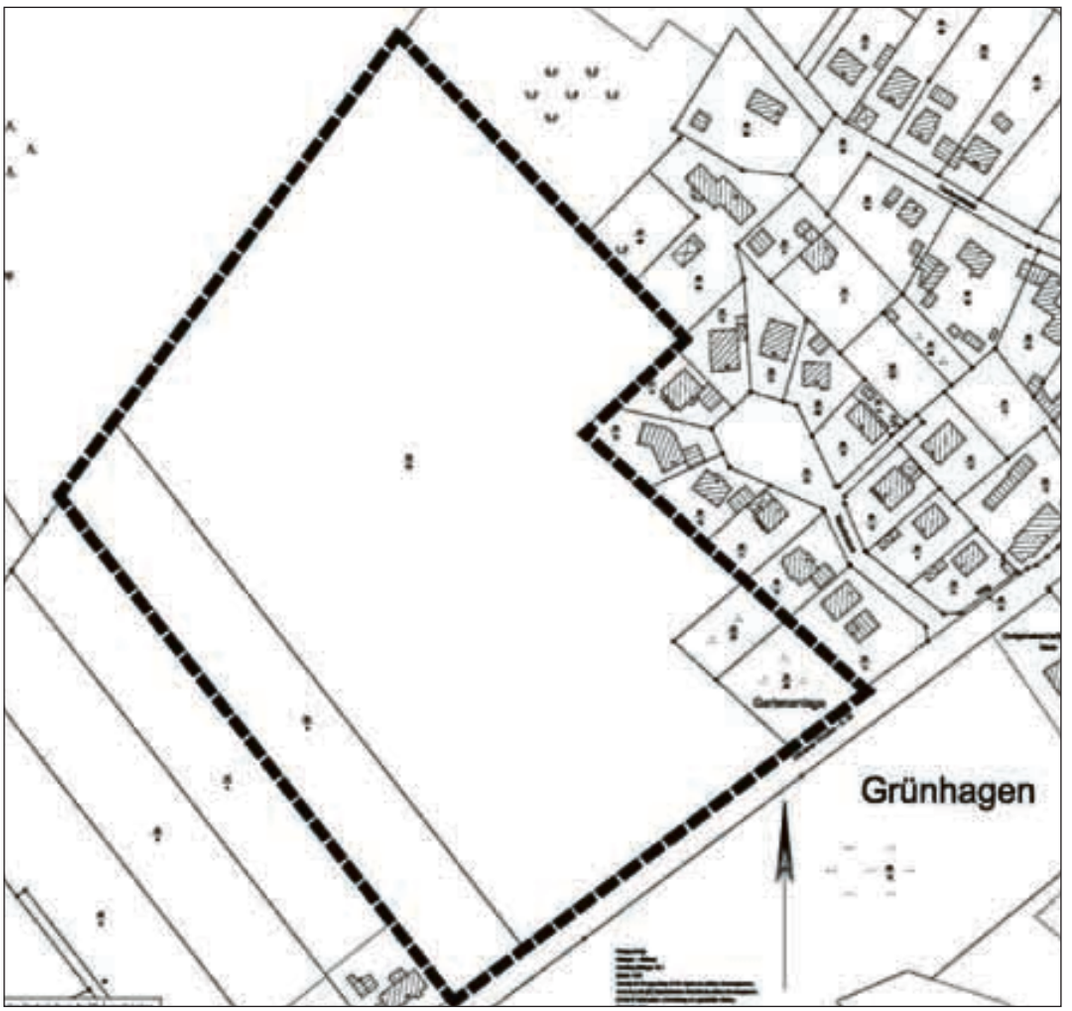
Drei Ausschüsse tagen zusammen

Bienenbüttel. Die gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, dem Auschuss für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit und des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde Bienenbüttel findet am Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, in der Grundschule Bienenbüttel statt.
Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Umgestaltung des Schulhofes durch einen Hangelgarten, Vorstellung des Entwurfs für die Baustraße und der Schmutzwasserkanalisation für das Baugebiet Stadtkamp in Grünhagen, Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im Waldbad, Antrag auf Ausweisung von Bauflächen an der Straße „Sandberg“ in Wichmannsburg, Ersatzpflanzungen von Bäumen und eine Einwohnerfragestunde.

Bekanntmachung der Gemeinde

Bebauungsplan Nr. 52 „Stadtkamp“ der Gemeinde Bienenbüttel

Der Rat der Gemeinde Bienenbüttel hat in seiner Sitzung am 20.10.2011 gemäß § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) den Bebauungsplan „Stadtkamp“ als Satzung beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehenden Lageplan durch eine schwarze, unterbrochene Linie kenntlich gemacht.
Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Stadtkamp“ wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 15.11.2011 im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der o.g. Bebauungsplan in Kraft getreten.
Der Bebauungsplan „Stadtkamp“ mit örtlicher Bauvorschrift, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung kann von jedermann bei der Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Dienststunden eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplan Auskunft erhalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel geltend gemacht werden.
Gleiches gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.



Der Bebauungsplan „Stadtkamp“ kann während der Sprechzeiten im Bauamt der Gemeinde Bienenbüttel eingesehen werden.

Rat und Verwaltung
der Gemeinde Bienenbüttel
wünschen allen Bürgern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2012

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: haus-ilmenaublick@t-online.de

30 Jahre
Seit 1981

MdK - Note 1,0* sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern. Bei der Befragung der Bewohner sowie Pflege und medizinische Versorgung erhielten wir die Note 1,1 sehr gut.

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	**1.034,00 €**
Pflegestufe II	**1.118,10 €**
Pflegestufe III	**1.251,53 €**

Anzeige

Fest etabliert

Firma Housekeeping gut gerüstet

Bienenbüttel. Aus Bienenbüttel nicht mehr wegzudenken ist die Firma Housekeeping von Tanja Ebinger-Pätzmann, die vor genau zwei Jahren gegründet wurde. Einen festen Kundenstamm hat sie in dieser Zeit aufgebaut und ist hoch motiviert mit ihrem Team unterwegs, um alle Kunden fachgerecht zu betreuen. Ausgeführten Leistungen können privat abgerechnet oder über die Kranken- oder Pflegekasse beantragt werden. Alle Rechnungen sind mit 20 Prozent bei der Steuererklärung absetzbar.
Um alle Kundenwünsche fachgerecht auszuführen, absolvierte Tanja Ebinger-Pätzmann während ihrer Selbständigkeit über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen die Berufsausbildung zur „staatlich anerkannten Hauswirtschafterin" mit den Schwerpunkten hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen wie Speisenzubereitung, Wäschepflege, Hausreinigung, Gestalten von Räumen, Vorratshaltung und Warenwirtschaft. Hauswirtschaftliche Betreuungsleistung wie Motivation und Beschäftigung von Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Situationen sowie Hilfe bei Alltagsverrichtungen. Außerdem im Bereich Vermarktung hauswirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen.

Tanja Ebinger-Pätzmann

Ein besonderer Dank geht an die Dozentin M. Barge aus Hohnstorf, die ihr in dieser Zeit fachlich gerne zur Seite stand.
Um noch professioneller in ihrer Firma Housekeeping arbeiten zu können, ließ Tanja Ebinger-Pätzmann sich zusätzlich zur „geprüften Objektleiterin der Gebäudereinigung" ausbilden. Unter anderem in den Bereichen Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigungen in allen Wohnräumen und allen Oberflächen und Bodenbelagsarten mit Erkennung. Dazu gehören die richtige Auswahl, Anwendung, Wirkungsweise und Materialverträglichkeit von Reinigungs- und Pflegemitteln, um Schäden zu vermeiden, sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Reinigung.

Housekeeping

Hauswirtschaftsdienstleistungen
Tanja Ebinger – Pätzmann

Staatlich, anerkannte Hauswirtschafterin &
Geprüfte Objektleiterin der Gebäudereinigung

Hygiene & Qualität ist oberstes Gebot!

Wir übernehmen alle anfallenden Arbeiten in Ihrem Haushalt!
Starke Belastungen bei Familien, Singles oder bei Senioren machen es häufig schwierig, die täglichen Aufgaben des Haushaltes zu erledigen. In diesen Situationen bieten wir Ihnen fachgerechte Unterstützung!

0 58 23 – 95 59 94
housekeeping-bienenbüttel@web.de
www. housekeeping-bienenbuettel.jimdo.com

Das Housekeeping-Team wünscht allen Kunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2012!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler,
in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. In vielen Häusern und Wohnungen wird es wieder hoch hergehen, denn in Familien mit Kindern ist die Erwartung und Spannung besonders groß. Kommt der Weihnachtsmann? Welche Wünsche meiner langen Wunschliste werden wohl erfüllt? Wie wird unser Weihnachtsbaum geschmückt sein?
Die letzten Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und irgendwann werden wir feststellen, dass schon wieder alles vorbei ist. Daher wünsche ich Ihnen, dass Sie es bereits jetzt ein wenig ruhiger angehen und insbesondere die Tage über Weihnachten genießen sollten. Trotzdem wünsche ich Ihnen, dass alle Ihre Wünsche erfüllt werden.
Ich denke aber auch an die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die nicht mehr das Glück einer kleinen oder großen Familie um sich herum haben. Und ich habe auch einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Augen, die in diesem Jahr liebe Angehörige verloren haben. Sie werden diese Menschen in ganz besonderem Maße an den Weihnachtstagen vermissen. Ihnen wünsche ich von ganzem Herzen: Behalten Sie die Zuversicht und seien Sie dankbar, dass Sie diese lieben Menschen hatten.
Nur wenige Tage nach dem Weihnachtsfest ist dann 2011 bereits wieder zu Ende. Für die Gemeinde Bienenbüttel war es ein ganz besonderes Jahr. Am deutlichsten wird das durch unsere neue Bahnhofstraße sichtbar.
Aber auch das Jahr 2012 stellt uns wieder vor viele Herausforderungen. Das wird aber auch bei Ihnen, bei jedem Einzelnen, der Fall sein. Freuen wir uns also auf ein gutes Jahr 2012. Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Ihr
Heinz-Günter Waltje
Bürgermeister

Radfahren in der Bahnhofstraße

Die Fahrbahn muss genutzt werden

Bienenbüttel. Der Umbau der Bahnhofstraße ist fertig und das bedeutet für Radfahrer eine wichtige Neuigkeit:
Es gibt in der Bahnhofstraße keinen Radweg mehr.
Zwischen Bahnhofkreisel und Rathauskreisel und umgekehrt müssen Radfahrer jetzt die Fahrbahn benutzen. Das Radfahren auf den neuen Gehwegen ist nicht erlaubt. Einzige Ausnahme bildet der § 2 Absatz 5 der Straßenverkehrsordnung: „Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen."
Die Verwaltung bittet, die neuen Regelungen auf der Bahnhofstraße zu beachten.

Advent – Zeit der Stille

Gesang, Tanz und Posaunenmusik

Der Sozialverband in Bienenbüttel stimmte sich auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Foto: Privat

Bienenbüttel. Tradtitionell am Nachmittag des ersten Advents findet die Weihnachtsfeier des SoVD Bienenbüttel im Gasthaus Moritz statt.
Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Braunholz konnte die Ehrenvorsitzenden Günter Weber und Karl-Otto Constien mit ihren Ehefrauen sowie Pastor Bade und Bürgermeister Heinz-Günter Waltje begrüßen.
Als erster Redner stellte Bürgermeister Waltje kurz die gegenwärtigen Bauvorhaben der Gemeinde vor, wobei er sagte, dass es beim Straßenbau in Bienenbüttel jeden Tag neue Überraschungen gebe. In den letzten Jahren sei in Bienenbüttel viel gebaut, aber es seien dadurch auch viele Schulden gemacht worden. In Zukunft müsse ein eiserner Sparkurs eingehalten werden. Das gelte auch für die Überlegungen zum Mühlenbachzentrum, ob man es als Haus der Vereine oder als Mehrgenerationenhaus ausbauen wolle. Auf jeden Fall würden alle interessierten Einrichtungen in eine Entscheidungsfindung mit eingebunden. Passend zum Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ kam die Kinder-Tanzgruppe der Grundschule Bienenbüttel auf die Bühne und führte, unter der Leitung von Christa Westermann und Ruth Otter, Tänze auf, die mit lebhaftem Beifall und Süßigkeiten vom Nikolaus belohnt wurden. Die Kaffeetafel begleitete stimmungsvoll der Posaunenchor Wichmannsburg mit Weihnachtsliedern aus aller Welt, bevor Pastor Bade mit besinnlichen Worten an die ursprüngliche Bedeutung der Adventszeit erinnerte, deren Dunkelheit, Stille und Innehalten inzwischen in das Gegenteil verkehrt worden seien mit leuchtendem Glitzer, Hektik und Termindruck.
Nach weiteren gemeinsamen Weihnachtsliedern dankte Karl-Heinz Braunholz den Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen, wünschte allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr und hoffte auf ein Wiedersehen spätestens zur Mitgliederversammlung am 3. März 2012. *Axel Holst*

Die Kindergartenkinder fingen mit dem Schmücken des Weihnachtsbaumes im Foyer des Rathauses an. Fotos: Privat

Geschmücktes Rathaus

Kinder brachten Weihnachtsstimmung

Bienenbüttel. Wie in jedem Jahr versetzten die Kinder der Bienenbütteler Grundschule und der Kindergärten in Bienenbüttel das Rathaus in adventliche Stimmung mit ihren schönen, phantasievollen Basteleien, mit denen sie den Weihnachtsbaum und das Foyer im Rathaus kunstvoll schmückten. Auf dem Marktplatz erstrahlt ein großer Tannenbaum, der der Familie Harald Badekow aus Wichmannsburg zu verdanken ist. Das Rathausteam bedankt sich bei allen kleinen und größeren Bastlern, die diese schöne Stimmung ins und vor das Rathaus gebracht haben.

DieGrundschüler schmückten den Baum fertig.

Neues vom Lietzberg

Am 27. 9. 2011 wurde unsere Haus vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen auf Herz und Nieren geprüft. Ebenso wurden fünf Bewohner befragt und deren Akten kontrolliert.

Unsere Arbeit und die damit verbundene Qualität wurde mit einer Gesamtnote von 1,2 bewertet.

Die Gesamtnote setzt sich zusammen	
Wohnen, Verpflegung, Hygiene	1,0
Soziale Betreuung, Alltagsgestaltung	1,0
Umgang mit dementen Bewohnern	1,2
Pflege und medizinische Versorgung	1,4
Befragung der Bewohner (zählt nicht ins Gesamtergebnis)	1,0

Gerne und zu Recht wird mit diesen Noten Werbung gemacht. Achten Sie bitte immer auf die Gesamtnote und nicht nur auf einzelne Bereiche des Transparenzberichtes.

Das Lietzberg-Team wünscht gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2012.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20

Soll es das gewesen sein?

Ausweglosigkeit kann motivieren

Bienenbüttel. An dieser Stelle stellt der Sozialverband Bienenbüttel in lockerer Reihenfolge die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Ortsverbandes Bienenbüttel des SoVD vor. Heute ist es Heidemarie Ehlers.

Heidemarie Ehlers, geb. Ekkert, kam am 14.3.1952 in Barnstedt zur Welt. Sie ging von 1958 bis 1967 in Bienenbüttel zur Schule und lernte anschließend bei Foto-Fritz, ebenfalls in Bienenbüttel, Fotolaborantin. Nach der Ausbildung hat sie in der Parfümerie Kerber in Lüneburg gearbeitet. Geheiratet hat sie 1970, bekam zwei Kinder und legte eine Berufspause ein. Ab 1981 ließ sie sich in einem Steuerberatungsbüro in Bad Bevensen zur Bürokauffrau umschulen. Ihre ausgeübte Tätigkeit war dann logischerweise auch eher die Steuerberatung. Seit ihrer Erwerbsunfähigkeitsberentung im Jahre 2003 ist sie für die Vereinigte Lohnsteuerhilfe im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung tätig. Trotz ihrer arg angegriffenen Gesundheit möchte sie darauf nicht verzichten.

Heidemarie Ehlers ist ehrenamtlich für den Sozialverband in Bienenbüttel tätig. Foto: Privat

Schwärmend erzählt sie, dass sie viel und gerne liest und zwar alles, wovon sie angesprochen wird und was sie zu fesseln vermag. Im Moment ist es die romanhafte Verarbeitung einer altersbedingten Demenz. Seit nunmehr 30 Jahren fährt sie mit ihrem Mann in die geliebten Berge in Urlaub. Allerdings jetzt so, dass es nicht mehr ausschließlich auf die hohen Berge geht, sondern auch in Bergareale mit größeren Ebenen, zum Beispiel an den Gardasee. Entspannung findet sie auch in ihrem zirka 1000 Quadratmeter großen, pflegeleichten Garten mit viel Rasen, Blumen und einigen Obstbäumen.

Großen Spaß bereitet ihr die Geselligkeit im Schießclub Wichmannsburg. In einer der Frauengruppen ist sie Kassiererin und Schriftführerin.

Zur Berentung kam es 2003 wegen zwei gleichzeitiger, schwerer Erkrankungen. Und als ob das noch nicht genug sei, kam 2006 noch eine weitere hinzu. Nach eineinhalb-jähriger Therapie hatte sie beinahe alle Hoffnung auf eine Genesung verloren. Es war keine Besserung in Sicht. In dieser Situation der scheinbaren Ausweglosigkeit gewann aber ein Gedanke die Oberhand: „Das kann doch nicht alles gewesen sein“ und: „Du musst“. Was als unmöglich erschien geschah – es ging bergauf. Dabei spielten die Familie, insbesondere der Ehemann und natürlich die Enkelkinder, eine große Rolle.

Heute sagt sie: „Die Bewältigung meiner Krankheiten hat mich hin zu meiner jetzigen Persönlichkeit verändert“. Ein kleiner Satz, aber was in ihm steckt, sieht man in ihren lächelnden Augen.

Nach Wünschen befragt-kommt ganz spontan: Gesundheit. Klar, die wünschen wir ihr auch, damit sie noch lange als Betreuerin und Schatzmeisterin im Ortsverband des SoVD tätig sein kann.

Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein
glückliches und gesundes neues
Jahr, verbunden mit dem Dank für
die erwiesene Treue und allen guten
Wünschen für das kommende Jahr,
wünscht seinen Mitgliedern,
Freunden und Förderern
der Vorstand
des Ortsverbands Bienenbüttel
des Sozialverbandes

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29525 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:
Karl-Heinz Braunholz, erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

SoVD Sozialverband Deutschland

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
am zweiten Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 11. Januar 2012, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder per Mail: Info@SoVD-Uelzen.de

Gestecke gefertigt

Freude bei adventlicher Bastelei

Bienenbüttel. Der Raum im Mühlenbachzentrum Bienenbüttel platzte aus allen Nähten, als die Frauengruppe des SoVD unter der Leitung von Christel Schulz zum Adventsbasteln eingeladen hatte. Brigitte Benecke zeigte, wie man mit wenigen Mitteln aus dem eigenen Garten Weihnachtsgestecke selber herstellen kann. Dabei ging es nicht nur um das Geldsparen, sondern vor allem um die Freude an dem, was man mit den eigenen Händen selber hergestellt hatte. Aufgrund der großen Resonanz haben Christel Schulz und Brigitte Benecke bereits jetzt für das nächste Jahr eine Wiederholung dieser Veranstaltung verabredet, die dann wieder rechtzeitig angekündigt wird.

Alles Wissenswerte über das
Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen,
ist im Internet unter:
www.drk-uelzen.de
zu finden.
Unter der Rubrik „DRK vor Ort“ ist unter anderem
alles über den
DRK Ortsverband Bienenbüttel zu lesen.

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
Jeden ersten Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

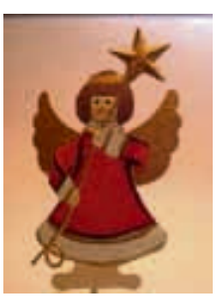
Die nächsten Termine

Mittwoch, 4. Januar, 14.30 Uhr: DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Rückblick auf das Jahr 2011, Fotoschau mit Marlies Ebinger.
Freitag, 13. Januar, 15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel, alle gesunden Erwachsenen sind herzlich eingeladen, es gibt ein leckeres, warmkaltes Büfett und Dankeschönpräsente. Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr.
Mittwoch, 1. Februar, 14.30 Uhr: Fasching mit buntem Programm im Mühlenbachzentrum.
Montag, 20. Februar, 9 Uhr: Frühstückskegeln im Gasthaus „Moritz“, bitte anmelden.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de.

Termine und Veranstaltungen

SoVD Sozialverband Deutschland

Mittwoch, 14. Dezember, 8 Uhr:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 19. Dezember, 15 Uhr:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Montag, 9. Januar, 12.30 Uhr:
Kopfwurstessen bei Oetzmann in Edendorf. Informationen und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt (0 58 23) 17 15
Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 11. Januar, 8 Uhr:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Montag, 16. Januar, 15 Uhr:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 24. Januar, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.



Liebe Mitglieder des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles neues Jahr. Mögen die Leitsätze der Rotkreuzbewegung uns auch in Zukunft begleiten.
Erika Reinke

Ehrung langjähriger Mitglieder

Olga Lissowski seit 60 Jahren dabei

Bienenbüttel. Vor langer Zeit wurden sie Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes. Der Mitgliedsbeitrag war es ihnen allemal wert, den humanitären Einsatz eines der größten Wohlfahrtsverbände zu unterstützen. Dafür wurden sie während des jüngsten DRK-Kaffeenachmittags in Bienenbüttel mit Urkunde und Ehrennadel des DRK-Landesverbandes beziehungsweise des DRK-Bundesverbandes geehrt. Für ihren Einsatz im DRK-Ortsverein Bienenbüttel bekamen sie als Dankeschön eine Blume überreicht. Renate Körners Gedicht „Goldener November“ und die herbstlich gechmückte Kaffeetafel vertieften den würdigen Rahmen. Ein Beitrag zum Thema „Den Jahren mehr Leben geben“ und gemeinsam zur Gitarre gesungene Lieder umrahmten die Veranstaltung. Der Inhalt des gut gefüllten Sparschweins wurde dem Verein „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ zugedacht. Terminabsprachen, beste Wünsche für die kommende Zeit und das Lied „Kein schöner Land“ ließen den eindrucksvollen Vereinsnachmittag ausklingen. *(ER)*

Ehrungen

Zum Dank Blumen überreicht

60 Jahre: Olga Lissowski
50 Jahre: Frieda Hohl
40 Jahre: Dorothee Beecken, Anneliese Köhler, Hildegard Lüssmann, Magdalene Reiter, Irmgard Oetzmann, Hannelore Schmidtke, Gerda Müller
25 Jahre: Inge Meyer, Elfriede Käther

RE/MAX

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

In einem großen Container werden die ehemaligen Weihnachtsbäume entsorgt. Foto: Privat

Tannenbaum Ade

Jugendzentrum entsorgt den Baum

Bienenbüttel. Das Jugendzentrum Bienenbüttel organisiert zusammen mit den Konfirmanden der Kirchengemeinde und erwachsenen, freiwilligen Helferinnen und Helfern die Abholung der Tannenbäume.
Zum 7. Januar werden die abgeschmückten Weihnachtsbäume in Bienenbüttel von Jugendlichen aus dem Ort eingesammelt und auf einen zentralen Lagerplatz verfrachtet. Die Jugendlichen und ihre Betreuer helfen auch gerne beim Heraustragen der Bäume. Eingesammelte Spenden kommen der Jugendarbeit der Kirchengemeinde und dem JuZ zugute. Mit den Geldern könnte zum Beispiel die nächste Konfirmandenfreizeit mitfinanziert werden.
Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren. Mit viel Freude am gemeinsamen Tun sorgen die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Verpflegung, den Sammelplatz, teilen die Sammelgebiete ein, machen Werbung und vieles mehr.
Wenn das Wetter es zulässt, wird natürlich der Lehmbackofen hinterm Juz angefeuert, damit alle zwischendurch leckere Pizza und herrlich duftenden Butterkuchen genießen können. Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen (auch Erwachsene werden zum Beispiel als Fahrer gebraucht). Informationen im Jugendzentrum bei Helene Hepner oder Carl Sasse, Telefon (0 58 23) 77 01 oder bei facebook.

Alle atmen auf

WTG bedankt sich für die Geduld der Kunden

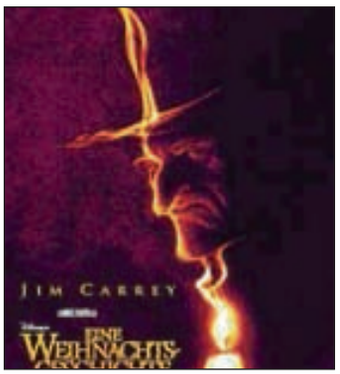
Bienenbüttel. Lange hat es gedauert – viel zu lange, sagen die meisten; und sie haben damit recht. Die Baumaßnahme zur Erneuerung der Bahnhofstraße war eine riesige Aufgabe, die allen Beteiligten enorm viel abverlangt hat: der Gemeinde als Bauträger und den Firmen, die bei den Baumaßnahmen immer wieder auf unerwartete Probleme stießen. Natürlich den Anwohnern, die mit Lärm, Zufahrts- und Parkproblemen zu kämpfen hatten. Und zu alledem mussten die Geschäftsleute noch empfindliche, finanzielle Einbußen verkraften. Das alles ist nun fast schon Vergangenheit: die Bahnhofstraße steht kurz vor der Fertigstellung und präsentiert sich in neuem Glanz. Passend hierzu möchte sich die WTG-Bienenbüttel bei allen Kunden der Bienenbütteler Geschäfte für die in der Bauzeit gehaltene Treue recht herzlich bedanken.
Aus diesem Anlass werden Gutscheine in begrenzter Stückzahl als Sonderauflage bereitgestellt. Diese sind bei der Sparkasse und der Volksbank in Bienenbüttel erhältlich.

Kino im Gemeindehaus

Das Zauberflugzeug / Eine Weihnachtsgeschichte

Bienenbüttel. Am Freitag, 16. Dezember, findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel wieder ein Kinotag statt. Der Film „Das Zauberflugzeug“ (Kinderfilm/Drama, FSK: o. A./100 Minuten) macht um 17 Uhr den Anfang. Charly (Roméo Botzaris) ist ein Einzelkind und Einzelgänger, ein Träumer. Während in der Nachbarschaft die Kinder mit ihren Eltern Weihnachtsn feiern, wartet er mit seiner Mutter auf den Vater, einen Flugzeugingenieur bei den Streitkräften.
Der kommt erst nachts nach Hause und schenkt dem enttäuschten Sohn statt des gewünschten Fahrrades ein selbst gebasteltes Flugzeug. Auf den tödlichen Unfall des Familienoberhauptes wenige Wochen später reagiert der Knirps scheinbar ungerührt und verdrängt unter Schock die Wirklichkeit. Erst als das Flugzeug magische Kräfte entwickelt, von selbst fliegt und immer wieder zu ihm zurückkehrt,
glaubt er an ein Zeichen von seinem Papa.
Der Film „Eine Weihnachtsgeschichte“ (Animation, FSK:12/ 96 Minuten) wird um 20.30 Uhr gezeigt.
Wir befinden uns im London der industriellen Revolution: Für Ebenezer Scrooge (Jim Carrey) ist Weihnachten ein Fest der Verschwendung. Außerdem will der knauserige und verbitterte alte Mann einfach nicht verstehen, wie sein Angestellter Bob Cratchit (Gary Oldman) an Weihnachten die Unverfrorenheit besitzen kann, einen bezahlten Urlaubstag zu verlangen. Doch dann erscheint dem greisen Sturkopf plötzlich der Geist seines vor sieben Jahren verstorbenen Kompagnons Marley (auch Gary Oldman), der ihm die Ankunft dreier weiterer Spukgestalten voraussagt. Und tatsächlich schauen in der folgenden Nacht die Geister der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht (alle drei: Jim Carrey) bei Scrooge vorbei, um ihn auf den rechten Pfad zurückzuführen.

Das Zauberflugzeug.



Eine Weihnachtsgeschichte.

Jugendfreizeit

Jetzt anmelden und viel Spaß haben

Bienenbüttel. Soulac-sur-mer ist das Ziel der nächsten Sommerfreizeit. Das Camp befindet sich direkt an der südfranzösischen Atlantik-Küste, am Golf von Biskaya. Die Küste ist ein Surferparadies – mit ihrem traumhaftem Strand und den eindrucksvollen Wellen. Die Zelte werden auf dem „Camping Municipal Les Oyats“ aufgeschlagen, einem gut ausgestatteten Platz am Strand.
Jugendfreizeit – das heißt relaxen, kreativ sein, Gemeinschaft erleben, über Gott und die Welt reden, shoppen, Ausflüge machen und die Gegend kennenlernen. Und natürlich Sonne, Strand und Meer, Badehose und Bikini. Wichtige Informationen, Teilnehmer können Jugendliche von 14 bis 16 Jahren; Ziel: „Camping Municipal Les Oyats“, Soulac-sur-mer; Zeitraum: 1. bis 15. August 2012; Kosten: 349 Euro für Jugendliche aus Uelzen, Suhlendorf und Bienenbüttel, 369 Euro für Jugendliche aus anderen Orten (wegen fehlender Zuschüsse); im Preis inbegriffen: Busfahrt, Unterkunft in Zelten, Verpflegung, Programm. Leitung: Pastor Florian Moitje, Diakon David Scherger, Helene Hepner und das Mitarbeiterteam.
Anmeldung im Jugendzentrum Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 77 01.
Bis zum 29. Februar 2012 werden Anmeldungen aus Bienenbüttel, Suhlendorf und Uelzen vorrangig behandelt.

graefke

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 14. bis 17. Dezember 2011

Rinderrouladen, a. d. Oberschale	1 kg	**10,90 €**
Gem. Gulasch, extra mager	1 kg	**8,90 €**
Gem. Hackfleisch	1 kg	**5,50 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,79 €**

vom 21. bis 24. Dezember 2011

Schweinefiletköpfe	1 kg	**10,90 €**
Rinderschmorbraten, a. d. Keule	1 kg	**9,90 €**
Schinkenkrustenbraten	1 kg	**7,50 €**
Bratenaufschnitt, gem., frisch abgebraten	100 g	**1,59 €**

vom 28. bis 31. Dezember 2011

Argent. Rumpsteaks, natur od. gewürzt	1 kg	**24,90 €**
Fondue-Fleisch: Rind, Pute, Schwein	1 kg	**9,90 €**
Thüringer Mett	1 kg	**6,50 €**
Wiener Würstchen, eig. Herst., 30 St. à 50 g	Dose	**9,95 €**

vom 4. bis 7. Januar 2012

Frischer Nackenbraten	1 kg	**6,90 €**
Dicke Rippe	1 kg	**5,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bratwurst, eig. Herst., 4 St. à 90 g	Glas	**1,95 €**

vom 11. bis 14. Januar 2012

Kasseler Nacken	1 kg	**7,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**4,50 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Currywurst, eig. Herst., 4 St. à 90 g	Glas	**1,95 €**

vom 18. bis 21. Januar 2012

Schweineschnitzel, a. d. Oberschale	1 kg	**9,90 €**
Schnitzelbraten, a. d. Schinken	1 kg	**7,90 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Schinkenwurst, eig. Herst., 4 St. à 90 g	Glas	**1,95 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Kulturabend mit „Bauer sucht Frau“

Bubi Twesten begeisterte Steddorfer Dorfgemeinschaft

Steddorf. Was lange dauert kann nur gut werden. Für den alljährlichen Kulturabend konnte schon vor längerer Zeit Bubi (Adolf) Twesten aus Lüdershausen gewonnen werden. Die örtlichen Vorbereitungen im Gemeinschaftshaus wurden auf ein voll besetztes Haus ausgelegt. Rund 60 Personen hatten sich entschlossen, an diesem Abend teilzunehmen. Bubi Twesten kam nicht alleine, er brachte seine Tochter Ines als Gesangsverstärkung mit. Arnold Witthöft, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft, begrüßte die Anwesenden. Organisator Bruno Greve erläuterte auf Plattdeutsch den Verlauf des Abends.
Mit der Quetschkommode spielend betraten Bubi und Ines den Raum. Sein Repertoire reicht von Gesang in Begleitung durch Keyboard, Trompete und Vorlesungen in zwei Sprachen (Hoch und Platt). Man konnte unschwer erkennen, dass das ein Duo ist, das aufeinander abgestimmt ist. Viele Lieder, die in den Charts sind, hat Bubi ins plattdeutsche übertragen, dann aber mit eigenem Text versehen. Die Bayern und Sachsen wurden oft kopiert. Bubi gewann zunehmend die Zuneigung des Publikums für sich. Schnell wurde geschunkelt und mitgesungen. Erzählungen, die für viel Erheiterung sorgten, waren unter anderem die Interpretation der Fernsehsendung „Bauer sucht Frau“. Schäfer Heinrich musste ordentlich herhalten. Kurzum – Bubi Twesten hatte dem Volk aufs Maul geschaut. Er brachte es in treffender und humorvoller Weise rüber. Durch diverse Zugaben verzögerte sich der Schluss. Doch schließlich endete auch dieser wunderschöne Abend. Zum Abschluss wurde, wie anfangs verkündet, eine kleine Tombola durchgespielt. Drei Eintrittskarten wurden ausgelost. Die Preise waren jeweils eine DVD mit Fotos der Veranstaltungen der letzten Jahre und eine Flasche Sekt.
Bruno Greve bedankte sich bei allen Helfern, die bei der Gestaltung des Abends mitgewirkt hatten und gleichzeitig bei den netten Gästen. *(BG)*

Bubi Twesten (links) ist ein gern gesehener Gast bei der Dorfgemeinschaft in Steddorf. Foto: Privat

Rund um das Dorfgemeinschaftshaus wurde Laub geharkt.

Apfelbaum gepflanzt

„Gelber Richard“ soll bald Früchte tragen

Steddorf. Gemeinsam machten sich die Vereinsmitglieder der Dorfgemeinschaft Steddorf daran, das Grundstück von seinem Blätterteppich zu befreien. Zeitgleich zum Herbstputz wurde das Geschenk zum zehnjährigen Vereinsbestehen, ein Apfelbaum, auf der Streuobstwiese gepflanzt. Der Spender, Dieter Holzenkämpfer, war selbst erschienen, um den Apfelbaum (Sorte „Gelber Richard“) einzupflanzen. Initiator und Obmann der Streuobstwiese, Burkhardt Dreckmann brachte den Förster Jürgen Koch als Fachmann mit, damit auch alles sachgerecht abläuft. Die Dorfgemeinschaft Steddorf bedankt sich bei Dieter Holzenkämpfer für das Geschenk. Alle hoffen, dass der Baum sich eingewöhnt und später auch Früchte trägt. *(BG)*

Der von Dieter Holzenkämpfer (links) gespendete Apfelbaum wurde auf der Streuobstwiese in Steddorf gepflanzt. Fotos: Privat

Bei uns GEWINNEN die Verlierer!
4. Staffel in Bienenbüttel

In der Gruppe geht vieles einfacher und macht außerdem mehr Spaß! Den Gewinnern winken zudem tolle Preise!

Wir bieten:

12 Wochen Programm mit **wöchentlichen Ernährungsthemen**
Jeder Teilnehmer wird auf Wunsch von einem **persönlichen Wellness-Coach** auch außerhalb der Gruppe **mit individuellem Ernährungsprogramm betreut. Wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impendanz-Analyse.** Wettbewerb mit **festen Regeln** und **tollen Preisen**!
Teilnahmegebühr für **12 Wochen: 59 €**

Start 05. 01. 2012 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
Ende 29.03.2012
Ort Physiotherapiepraxis Am Schwimmbad
Thorsten Hoins, Badweg 1, 29553 Bienenbüttel

Nähere Infos erhalten Sie bei:
Nadin Zehm • Ernährungs-und Gesundheitscoach
selbständige Herbalife-Beraterin
Telefon: 0 58 23 - 95 51 81
Rufen Sie gleich an, wenn nicht jetzt wann dann?!

Ich bitte um Anmeldung bis zum 23. 12. 2011!

Vorgezogene Bescherung

Arbeitskreis Geschichte bekommt Spende für Laptop

Bienenbüttel. Eine vorgezogene, weihnachtliche Bescherung bereitete Bienenbüttels Volksbank-Zweigstellenleiterin Regina Bast dem Arbeitskreis (AK) Geschichte. Sie überreichte dem gerade bestellten, ehrenamtlichen Gemeindearchivar und Arbeitskreis-Sprecher praktisch als Einstand während des letzten Treffens der AK-Mitglieder einen Scheck über 700 Euro als zweckgebundene Spende zur dringend benötigten Anschaffung eines Laptops.

Mussten die Mitglieder des AK Geschichte bisher ihre persönliche EDV-Ausstattung einsetzen, kommt künftig bei den Recherchen in auswärtigen Archiven und Museen der nun von der Volksbank Uelzen-Salzwedel gesponserte Laptop zum Einsatz.

Sichtlich erfreut dankte Holger Runne der Volksbank, insbesondere aber der Zweigstellenleiterin Regina Bast, die sich überaus engagiert für den bisher nicht erfüllbaren Wunsch des Arbeitskreises eingesetzt hatte, für diese großzügige Zuwendung.

Holger Runne freut sich über den großzügigen Scheck, der von der Volksbank-Zweigstellenleiterin Regina Bast überreicht wurde. Foto: Privat

„Diese Spende“, so Holger Runne, „macht deutlich, dass die Arbeit des Gemeindearchivs und des Arbeitskreises Geschichte, einem losen Zusammenschluss heimatgeschichtlich interessierter und ehrenamtlich tätiger Bienenbütteler Bürger, ein anerkannter Bestandteil des kulturellen Gemeindelebens geworden ist.“

Der richtige Reitersitz

Ausbilderfortbildung mit Eckart Meyners

Varendorf. Im Rahmen der Ausbilderfortbildungen des Pferdesportverbandes Hannover fand ein Seminar mit dem bekannten Sportwissenschaftler, Buchautor und Bewegungslehre-Experten Eckart Meyners zum Thema „Der Sitz des Reiters – Praktische Erfahrungen“ in der GeorgsHalle in Varendorf statt.

Am Vormittag wurden die theoretischen Grundlagen über den Sitz des Reiters erarbeitet. Dabei ging es unter anderem um motorische Fähigkeiten, körperliche Voraussetzungen für das Reiten und Probleme durch mangelnde oder fehlende Muskulatur. Der Theorieteil wurde immer wieder durch praktische Übungen aufgelockert, und die Teilnehmer waren überrascht, welch deutliche Wirkung selbst kleine Übungen hatten.

Sechs der 36 Teilnehmer hatten ihr Pferd mitgebracht und bekamen eine Sitzanalyse mit Sitzkorrekturen und spezieller Gymnastik. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Reiter nach ein paar wenigen, gezielten Übungen, die am Boden ausgeführt wurden, anschließend deutlich besser ritten. Die Pferde gingen danach besser und schwungvoller. Es wurde deutlich, dass sich Blockaden des Reiters unmittelbar auf den Bewegungsablauf der Pferde auswirken.

Alle Teilnehmer waren erfüllt von all den Eindrücken des Tages und hoch motiviert, dass neu Gelernte zu Hause anzuwenden.

Eine Sitzanalyse sorgt für Wohlbefinden von Pferd und Reiter. Foto: Privat

Lagerfeuer, Vorlesestunden, Basteln

Viele Aktionen beim Martinsfest für Kinder

Hohnstorf. Bei strahlend sonnigem Herbstwetter war das Martinsfest auf dem Hof der Familie Burmester in Hohnstorf ein voller Erfolg. Geboten wurde ein umfangreiches Programm für Kinder und Erwachsene, das von zahlreichen Besuchern begeistert angenommen wurde.
So hat Gudrun Landwehr von der Reitabteilung SV Hohnstorf einen Rundritt auch für die kleinsten Gäste angeboten. Eine ganz besondere Stimmung entstand durch Herrn Seehafer, der am Lagerfeuer die Kinder mit lustigen Liedern auf der Gitarre zum Lachen brachte, dazu wurde Stockbrot gebacken. Unter fachlicher Anleitung wurden

Über dem Feuer konnten die Kinder Stockbrot backen. Foto: Privat

Nist- und Futterhilfen für Wildtiere gebaut. So ganz nebenbei gab es viel Wissenswertes zum Thema Naturschutz. Die Igelnothilfestation war vor Ort und erklärte den Besuchern gerne, wie sie die kleinen Schützlinge über den Winter bekommen.
Gemütlich wurde es für alle Kinder bei einer Vorlesestunde von Herbst- und Wintergeschichten im Stroh. Ein Dankeschön gilt den engagierten Vorlesern für ihren liebevollen Einsatz und die schöne Buchauswahl.
Bereichert wurde das Angebot durch die Kunstwerke der Malerin Katja Schaefer-Andrae. Sie wurde auf dem Martinsfest mit den Kindern künstlerisch tätig.
Weitere Überraschungen warteten auf die Besucher wie Gefilztes und Gebasteltes von Nicole Börnsen, Honig aus der kleinen Imkerei von Stefan Bautas, Bienenwachskerzen und ausgewählte Spielwaren von Daniela Franzke. Die Floristin Stefanie Heinsch bastelte mit den Kindern kleine Adventsgestecke.

Reitermarkt mit Ständen und Aktionen

Wintermarkt in der GeorgsHalle lockte zahlreiche Besucher

Varendorf. Am 1. Advent fand der beliebte Wintermarkt in der GeorgsHalle in Varendorf statt. Während es draußen regnete und stürmte, genossen die Besucher unter wärmenden Heizpilzen das bunte Treiben in der weihnachtlich geschmückten Halle. Bei den Klängen der Flötenkinder der Musikschule Vogel und dem Duft frischer Waffeln und des Glühweins kam bei den Besuchern vorweihnachtliche Stimmung auf. Die Veranstalter hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Nachdem die Reitschulkinder „ihre“ Ponys vorgestellt hatten, war die Hauptattraktion für die Kinder natürlich das Ponyreiten. Auch der Weihnachtsmann schaute mit seinem „Rentier“ vorbei und verteilte kleine Leckereien.
Die Jagdhornbläser des Hegerings Bad Bevensen erfüllten die Halle mit stimmungsvollen Klängen. Selbst die Ponys hörten mit gespitzten Ohren aufmerksam zu. Außerdem wurden Sterne gebastelt und Geschichten vorgelesen.
Exotisch wurde es, als die Kinder und Jugendlichen der Bauchtanzabteilung des TSV Bienenbüttel mit ihrer Darbietung das Publikum verzauberten.
Eine Vorführung im „Horsemanship“ mit Suzanne Filter lockte noch einmal viele interessierte Zuschauer an die Reitfläche und rundete das Programm ab. Für das leibliche Wohl war in ausreichender Weise gesorgt. Manch einer machte ein Schnäppchen auf dem Markt mit einer großen Auswahl an gebrauchten Reitartikeln. Wem noch etwas Adventliches für zu Hause fehlte, der fand bei Lonni Andersen wunderschöne, skandinavische Geschenk- und Dekoartikel.

Im Kerzenschein wurde gemütlich mit Freunden und Bekannten geplaudert. Foto: Privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Termine Landfrauen

Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr
im Café Harms Laib und Speise:
Eleonore Tatge, Polizei Lüneburg:
„Zivilcourage im Alltag“
Inga Abel, Bienenbüttel, Schiedsfrau, informiert uns über die Arbeit als Schiedsfrau. (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 2. bis 6. Januar)

Wandern im neuen Jahr

Mit Bewegung an der frischen Luft durchstarten

Liebe Wanderfreunde!
Die Novemberwanderung ist alljährlich der Auftakt zur Winterwandersaison. In aller Regel ist es gleichzeitig der 1. Advent – in diesem Jahr wurde aufgrund von Terminüberschneidungen mehrheitlich entschieden, diese Wanderung um eine Woche vorzuziehen. Dietrich Westermann hatte sich bereiterklärt, ausnahmsweise diese Wanderung, die schon traditionell unter dem Motto „Bekannte Wege – neu zusammengestellt“ in der Regel von Bruno Greve vorbereitet wird, zu organisieren.
Dietrich berichtet: „Unsere Wanderung führte uns mit 30 Personen am Friedhof vorbei und im großen Bogen halb um den Reiterhof „Stille Heide“ herum. Wegen der langen Trockenheit konnten wir auf durch Holzrückarbeiten neu entstandenen Wegen unter anderem auch durch einen Erlenbruchwald wandern. Mich hat das schöne Wetter inspiriert, spontan die geplante Route um einen Schlenker am Fuße des Hohen Berges zu erweitern.
In Steddorf kamen wir, bevor wir in die Feldmark Richtung Gärtnerhof einbogen, an Wolllieferanten für Strickmoden (ein weißes und ein braunes Alpaca) vorbei. Die Wanderung hatte eine Streckenlänge von knapp acht Kilometern.“ Herzlichen Dank an Dietrich für seine zusätzliche Mühe bei Vorbereitung und Durchführung der Wanderung, die auch gleichzeitig die letzte Monatswanderung des Jahres war.
Denn das nächste Mal treffen wir uns bereits zur Neujahrswanderung am Sonntag, 1. Januar, 13 Uhr.
Die Wandergruppe trifft sich dazu auf dem linken Bereich des Parkplatzes des Edeka-Marktes. Dieses hat Kerstin Meyer nach einer Anfrage gerne gestattet.

Die letzte Wanderung führte auf bekannten Wegen rund um Bienenbüttel. Foto: Privat

Es geht auf einen Rundkurs in der Gemeinde Bienenbüttel. Eine gute Gelegenheit, nach der Silvesterfeier ein wenig Frischluft zu tanken.
Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann, Telefon (0 58 23) 14 10. Jedermann ist herzlich zur Wanderung eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme an den Wanderungenerfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de.
Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV Bienenbüttel rein.
Bitte schon jetzt an das Kaffeetrinken Ende Januar denken, und das Anmelden nicht vergessen.
Auf diesem Wege sagen wir allen Wanderfreunden herzlichen Dank für die fleißige Beteiligung an unseren Veranstaltungen im auslaufenden Jahr und wünschen gleichzeitig ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Neue Boule-Bahn entsteht

Seniorensportgruppe ist fleißig am Arbeiten

Bienenbüttel. Bei kaltem und nebligem Wetter begannen im November einige Mitglieder der TSV-Senioren-Sportgruppe auf der Wiese neben dem Jugend-Fußballplatz des TSV Bienenbüttel mit den Arbeiten an einer neuen Boule-Bahn. Im Sommer hatte Günter Lehmann dieses Projekt dem Bürgermeister und Bauamt vorgestellt und die Zusage auf Unterstützung erhalten. Diese kam jetzt in Form eines Baggers, der zunächst einmal den Grasboden abtrug, so dass von den TSV-Mitgliedern Bauschutt als fester Unterboden aufgetragen, geglättet und eingerüttelt werden konnte. Inzwischen sind auch die Ränder der Bahn mit Gehwegplatten eingefasst. Jetzt soll der Unterboden den Winter über ruhen, bevor dann im Frühjahr Kies als endgültige Deckschicht aufgetragen wird und dann neben der Boule-Bahn am Schwimmbad den Bienenbüttelern auf dem TSV-Gelände eine neue Doppelbahn zum Boulespielen zur Verfügung stehen wird. Die Mitstreiter haben schon überlegt, diese dann wegen der Verdienste Günter Lehmanns um die neue Anlage in „Lehmann-Kampfbahn“ zu taufen.

Das Feld für die neue Boule-Bahn wurde vorbereitet. Foto: Privat

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Termine und Veranstaltungen

Mitwoch, 14. Dezember:
Sozialberatung des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn: 8 Uhr;
Sonntag, 18. Dezember:
• Tannenbaumaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel, Beginn: 12 Uhr am Feuerwehrhaus Bienenbüttel;
• Adventsfeier der Feuerwehrsenioren im Feuerwehrhaus, Beginn: 15 Uhr;
Montag, 19. Dezember:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn: 15 Uhr;
Mittwoch, 28. Dezember:
• Silvesterschießen des Damenschießsclubs auf dem Schießstand in der Ilmenauhalle;
• Skat- und Knobelabend der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus, Beginn: 19 Uhr;
Mittwoch, 4. Januar:
Kaffeenachmittag mit Fotoschau des DRK-Bienenbüttel im Gemeindehaus, Beginn: 14.30 Uhr;
Freitag, 6. Januar:
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck im Gasthaus Meyer, Beginn: 19.30 Uhr;
Sonnabend, 7. Januar:
• Flohmarkt in und an der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr;
• Jahresversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Bienenbüttel, Beginn: 15 Uhr im Feuerwehrhaus;
• Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Edendorf im Gasthaus Oetzmann in Edendorf, Beginn: 15 Uhr;

Die traditionelle Tannenbaumaktion der Feuerwehr Bienenbüttel findet am Sontag, 18. Dezember statt.

• Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel im Feuerwehrhaus, Beginn: 16 Uhr;
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf im Gasthaus Oetzmann, Beginn: 19.30 Uhr;
Montag, 9. Januar:
Kopfwurstessen des Sozialverbandes im Gasthaus Oetzmann, Edendorf, Beginn: 12.30 Uhr;
Dienstag, 10. Januar:
Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes im Gasthaus Zur alten Wassermühle, Beginn: 14.30 Uhr;
Mittwoch, 11. Januar:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Beginn 8 Uhr;
Donnerstag, 12. Januar:
Vortragsveranstaltung des Landfrauenvereins Bienenbüttel im Café Laib und Speise in Bienenbüttel, Beginn: 14.30 Uhr;
Freitag, 13. Januar:
• Blutspenden in der Grundschule Bienenbüttel, 15.30 bis 19.30 Uhr; Kinderbetreuung ab 16 Uhr;
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I im Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr;
Sonnabend, 14. Januar:
• Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Bienenbüttel im Feuerwehrhaus, Beginn: 15 Uhr;
• Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hohenbostel im Feuerwehrhaus, Beginn: 14 Uhr;
Montag, 16. Januar:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn: 15 Uhr;
Freitag, 20. Januar:
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bargdorf im Feuerwehrhaus, Beginn: 20 Uhr;
Sonnabend, 21. Januar:
Wintervergnügen der Schützengilde Bienenbüttel im Gasthaus Moritz;
Dienstag, 24. Januar:
Kartenspieler des Sozialverbandes in Aktion, Mühlenbachzentrum, Beginn: 14.30 Uhr.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
läßt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.
von Elise Henneck

Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

Die Schützengilde Bienenbüttel im Internet:
www.schuetzengilde-bienenbuettel.de

Bienenbüttel informiert im Januar
Redaktionsschluss:
9. Januar
Erscheinungstag:
25. Januar

Natürlich geschmackvoll

Berliner werden in ungehärtetem Fett gebacken

Edendorf. In der Natur existieren überwiegend flüssige Öle, so dass der Bedarf an festen Nahrungsfetten nicht befriedigt werden kann. Daher werden unterschiedliche Verfahren eingesetzt, um Fette fester zu machen. Zu diesen Verfahren gehört auch die industrielle Härtung. Durch sie entstehen allerdings im Produkt für den menschlichen Organismus problematische Verbindungen – sogenannte trans-Fettsäuren.
Sie wirken im menschlichen Körper ähnlich wie gesättigte Fettsäuren und stehen unter Verdacht, schwerwiegende Herz/Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall hervorzurufen. Weitere Risikofaktoren durch übermäßigen und unüberlegten Verzehr von trans-Fettsäuren sind die mögliche Erhöhung der Blutfettwerte und dadurch die Bildung von Ablagerungen an den Blutgefäßwänden. Als Drittes sei hier die Begünstigung der Verhärtung der Arterienwände, der einen an erhöhtem Blutdruck beteiligter Prozess ist, zu nennen. Aus diesen Gründen verzichtet die Landbäckerei Oetzmann in Edendorf bei der Herstellung ihrer Backwaren vollständig auf die Verwendung gehärteter Fette, um ihre Erzeugnisse nach traditioneller Handwerkskunst herzustellen und ihren Kunden ein natürliches Lebensmittel anzubieten – egal ob Brot oder Gebäck. Speziell beim Backen und bei der Herstellung von Teigen wird auf die Verwendung gehärteter Fette verzichtet.
Brot ist eines der ältesten und verbreitetsten Nahrungsmittel. Archäologen fanden versteinertes Brot in Höhlen und datierten dessen Alter auf etwa 10 000 Jahre. Auch in der Bibel ist Brot erwähnt: die Ägypter, die Gallier und die Römer kannten und schätzen es. Und alle Völker trugen im Laufe der Geschichte ein Stück zur Weiterentwicklung der verschiedenen Brotsorten bei. Während sich bei den Grundzutaten über die Jahrhunderte nur sehr wenig veränderte, wandelte sich die technische Herstellung im Sturmlauf. Die Knetmaschine und der Dampfbackofen als Beispiel waren wichtige Stationen des Fortschritts im Bäckereihandwerk. Bei der Weiterentwicklung des Brotes erarbeiteten sich die Deutschen über die Jahrhunderte hinweg einen respektablen Ruf als „Brotkenner“. Heute sorgen in der Bundesrepublik zirka 20 000 Bäcker mit dem vielseitigsten Angebot der Welt dafür, dass wir Deutschen etwa 70 Kilogramm Brot der ungefähr 250 bei uns existierenden Brotsorten pro Jahr verzehren können. Das Wort vom „täglich Brot“ hat also immer noch seine Bedeutung. Ein sorgfältig zusammengestellter Brotkorb darf bei geselligen Anlässen, bei kalten Büfetts und deftigen Vespermahlzeiten auf keinen Fall fehlen.
Auch die Bäckerei Oetzmann bietet ihren Kunden ein reichhaltiges an Brotsorten. Sie alle werden mit natürlichem Sauerteig hergestellt und haben dadurch einen herzhaft-kräftigen Geschmack. Das Geheimnis dieses einzigartigen Aromas liegt in der Komposition der Vielzahl an Genusssäuren die nötig sind, um das Roggenmehl backfähig zu machen. So hat jede Brotsorte ein individuelles, für sie typisches Sauerteig-Bukett. Der Sauerteig bildet seine arteigenen Geschmacksstoffe, vorwiegend Essig und Milchsäure, langsam aber intensiv innerhalb von etwa 24 Stunden aus.
Da jede Backstube ihr ganz eigenes Gärklima, also eine andere Raumtemperatur und und Luftfeuchtigkeit hat, kann das Brot der Landbäckerei Oetzmann aus Edendorf in Geschmack, Geruch und Aussehen nicht kopiert werden. Brotsorten mit natürlichem Sauerteig benötigen auch keine Konservierungsstoffe, denn die kräftige Essigsäure darin lässt keine Schimmelpilze wachsen. Damit hält der natürliche Sauerteig das Brot länger frisch und die Krume bleibt schnittfest und saftig.
Die Bäckerei Oetzmann bietet ihren Kunden seit jeher eine Vielzahl von Roggen-, Dinkel-, Misch- und Roggenvollkornbrotsorten an.
Viele dieser Brotsorten sind zudem auch für Diabetiker und Allergiker gut verträglich. Auf dem Wochenmarkt in Bienenbüttel können sich interessierte Kunden gerne durch das Fachpersonal im Verkaufswagen der Landbäckerei Oetzmann aus Edendorf umfassend über das reichhaltige Angebot an Broten und Brötchen beraten lassen.
Bei regelmäßigen Prüfungen durch das Institut für Qualitätssicherung wurde die Edendorfer Bäckerei bereits mit Gold und Silber ausgezeichnet. Ein echter Qualitätsnachweis.
Für Bäckermeister Georg Oetzmann und seinem engagierten Team sind ihre zufriedenen Kunden allerdings die größte Auszeichnung.

Für Bäckermeister Georg Oetzmann ist die Zufriedenheit seiner Kunden die größte Auszeichnung.

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Heiligabend und Silvester
stehen wir ab 7 Uhr für Sie
auf dem Wochenmarkt Bienenbüttel
(bitte bestellen Sie jetzt für die Feiertage)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Die U 14 Junioren bedankt sich bei der Firma Almased für die großzügige Trikotspende. Nun ist es der U 14 möglich, in der Bezirksliga in den Vereinsfarben des TSV Bienenbüttel zu spielen. Überreicht wurden die Trikots von Anette Witthöft, die auch den Kontakt zum Sponsor herstellte. Ebenso bedankt sich die Mannschaft beim Betreiber des Grillhauses in Bienenbüttel, Zaharb Alak, für die großzügige Ballspende! Mit dieser tollen Ausrüstung wird die Mannschaft sicherlich wieder Erfolg haben und sich hoffentlich dauerhaft in der Bezirksliga etablieren. Fotos: Privat

Eine Ära geht zu Ende

TSV Bienenbüttel braucht neuen Platzwart

Bienenbüttel. 41 Jahre Platzwarttätigkeiten und sieben Jahre Bewirtschaftung des Vereinsheims gehen langsam zu Ende.
Spricht man von „Anne & Hermi“ Kommert und dem TSV Bienenbüttel, so weiß jeder, was gemeint ist. Beide gehören zum Vereinsinventar wie der Sportplatz zu den Fußballern. Seit fast einem halben Jahrhundert übt Hermi die Platzwarttätigkeiten auf der Sportanlage an der Niendorfer Straße 15 aus. Beide haben ebenfalls nach der Eröffnung des Vereinsheims im Jahre 2005 die Bewirtschaftung übernommen. Nun gehen sie bald in den wohlverdienten Ruhestand.
Aus diesem Grund sucht der TSV ab Sommer 2012 einen neuen Platzwart und einen Betreiber für das Vereinsheim. Der TSV möchte weiterhin für alle Bürger des Ortes Möglichkeiten anbieten, sich zu bewegen und offene Kommunikation zu betreiben.
Für weitere Informationen steht die zweite Vorsitzende, Heike Quentin, Postfach 1225, 29550 Bienenbüttel, gerne zur Verfügung. Sie ist unter der Telefonnummer (0 58 23) 95 19 88 zu erreichen.

Ein besonderes Jahr

Dank des Ilmenau-Chores

Bienenbüttel. Das Jahr ist fast zu Ende und alle sind mitten in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Ilmenau-Chor Bienenbüttel hat ein arbeits- und ereignisreiches Jahr hinter sich gebracht. Er feierte sein 120-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der St.-Michaeliskirche, ein Erlebnis für alle Zuhörer. Nach dem Adventskonzert stehen jetzt noch einige weihnachtliche Auftritte auf dem Terminplan.
Der Chor möchte sich bei den Bienenbüttelern und Freunden der Chormusik für die erwiesene Aufmerksamkeit bedanken und wünscht sich, dass er auch im nächsten Jahr wieder offene Ohren findet. Einen herzlichen Dank auch an die Spender anlässlich des Jubiläumskonzerts! Übrigens, noch sind einig Exemplare der Chronik „Vom Singcirkel zum Ilmenau-Chor“, Spuren 12 (Schriftenreihe zur Geschichte Bienenbüttels und seiner Ortsteile) erhältlich. Die Chorproben finden immer donnerstags, 19.30 Uhr, im Gasthaus Moritz statt.
Der Chor wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Gisela Frischmuth, 1. Vors.

Mit ruhiger Hand

TSV Vorstand siegte völlig überraschend

Bienenbüttel. Beim Gemeindevergleichsschießen der Schützengilde Bienenbüttel nahm vom TSV Bienenbüttel auch eine Mannschaft des Vorstands teil. Alle drei Teammitglieder, die zweite Vorsitzende Heike Quentin, der erste Vorsitzende Michael Skeisgerski und der erste Schriftwart Andreas Howe, waren zum ersten Mal dabei. Doch zur Überraschung aller konnten sie sich gegen die über 50 teilnehmenden Gruppen beim Schießen mit dem Luftgewehr durchsetzen und kamen auf den ersten Platz.

Das Vorstandsteam des TSV Bienenbüttel kam beim Gemeindevergleichsschießen auf den ersten Platz. Foto: Privat

Vereinsmeisterschaft für Harald Winter

Drittes Spiel brachte die Entscheidung

Hohnstorf. Im April hatten die 15 Hohnstorfer Spielerinnen und Spieler begonnen, die Vereinsmeisterschaft im Spielmodus jeder gegen jeden auszutragen. In die Wertung kamen letztlich 13 Sportlerinnen und Sportler, da zwei Spieler vorzeitig aus der Konkurrenz ausgestiegen waren. Neben den Trainingszeiten mittwochs und sonntags und den Punktspielen beteiligten sich die Aktiven auch am Jubiläumsturnier des SV Hohnstorf, dem Bürgermeisterpokal in Rieste, dem Vergleichswettkampf gegen die Spieler der Dorfgemeinschaft Steddorf und dem Turnier um den Hohnstorfer Wanderpokal. Insofern fehlte es nicht an Spiel- und Wettkampfpraxis und Gelegenheiten.

Boule-Vereinsmeister des SV Hohnstorf: Harald Winter (rechts), Axel Grubbe (Mitte), Platz zwei und Burckhard Czyborra-Rätsch, Platz drei. Foto: Privat

Nach einer langen und spielreichen Saison war es Ende Oktober soweit: die Boule-Meisterschaft im Einzel musste in einem Stechen zwischen Axel Grubbe und Harald (Eddy) Winter ausgespielt werden, da beide Spieler punktgleich die Spielserie beendeten.
Wie die ganze Meisterschaft wurde diese Entscheidung auch über zwei Gewinnspiele ermittelt. Im ersten Spiel gewann Axel Grubbe überzeugend und ging im zweiten Spiel schnell in Führung. Dann kam das späte Erwachen des „Eddy" Winter und in einer furiosen Aufholjagd gelang der Ausgleich. Ein drittes, spannendes und abwechslungsreiches Spiel brachte die Meisterschaft für Harald Winter, wobei es immer wieder zu Szenenapplaus für beide Spieler nach gelungenen Spielzügen kam, denn das gesamte Bouleteam war als Zuschauer anwesend.
Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass auch der Drittplatzierte Burckhard Czyborra-Rätsch punktgleich mit dem Viertplatzierten Rolf Schmidt war. Hier als auch auf den weiteren Plätzen wurden aber an Stelle von Entscheidungsspielen die Punktdifferenzen der Meisterschaftsspiele herangezogen.
Ein Glückwunsch geht an alle Platzierten und Pokalgewinner.
Die rege Beteiligung, der Spaß am Spiel, der Ausbau der Bouleanlage auf jetzt vier Bahnen bereichern den SV Hohnstorf und auch Bienenbüttel.

Ein Jahr mit viel Tanz

„Die Bühne" wünscht sich Mitstreiter

Bienenbüttel. Das (Tanz-)Jahr 2011 geht unweigerlich seinem Ende entgegen. Nach einem erfolgreichen Jahr unternahm der Verein eine Abschlussfahrt zum NDR in Hannover, um dort einmal hinter die Kulissen des Radio- und Fernsehsenders zu schauen.
Vielleicht verspürt im neuen Jahr jemand im Rahmen der alljährlichen „Guten Vorsätze" den unwiderstehlichen Drang, etwas völlig Neues zu beginnen – etwa selbst Musik zu machen oder zu tanzen? „Die Bühne" freut sich über neue Tänzerinnen und Tänzer. Geprobt wird jeden Dienstag in der Grundschule Bienenbüttel. Die Musiker beginnen um 19 Uhr, de Tänzer kommen um 20 Uhr dazu. Die Mitglieder von „Die Bühne" freuen sich auf viele „Neue" in ihren Reihen. Für Vorabinformationen steht Christa Westermann gerne zur Verfügung. Sie ist unter der Rufnummer (0 58 23) 14 10 zu erreichen. Die Bühne wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahresausklang mit einem Guten Rutsch ins neue Jahr. *(WS)*

Spaß beim Volkstanz. Foto: Archiv

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Die Gewinner der Pokale und Ehrenscheiben. Foto: Privat

Pokale und Ehrenscheiben

Schützengilde beendet Schützenjahr

Bienenbüttel. Rund 80 Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel waren zusammengekommen, um die Ehrungen des Abschießens entgegentzunehmen. Ganz besonders wurde Ehrenoberst und Autor der Gildechronik Adolf Schulz vom 1. Gildeherren Matthias Kruskop begrüßt.
Die Ehrenscheibengewinner: Schwarzes Corps: Matthias Kruskop; Schützenkompanie: Rudi Klebs; Jägerkompanie: Christian Prang; Bogensportabteilung: Katja Kruskop; Jungschützen: Jonas Pätzmann; Spielleute: Annika Skretzka.
Der Mantau-Pokal ging an Endrik-Oliver Wendt-Dittmer, den Euro-Pokal sicherte sich Oswald Dittmann. In großer Besetzung hat der Spielmannszug den Abend wunderschön musikalisch untermalt.

Gute Beteiligung

Gemeindevergleichsschießen der Gilde

Bienenbüttel. „Der König und seine steilen Zähne “ „Die Spanier “ „Pudel Pointer“ – Diese und andere klangvolle Namen hatten sich die Mannschaften gegeben, die am Bienenbütteler Vergleichsschießen teilnahmen. 58 Mannschaften (174 Personen) waren in der Ilmenauhalle zu Gast. Auf dem Schießstand wurden schießsportliche Höchstleistungen erbracht. So sah sich mancher schon als Sieger. Eine der Scheiben war jedoch eine Glücksscheibe, so dass manch ein Ergebnis schnell wieder korrigiert wurde. Daher blieb es bis zum Schluss spannend. Wer würde wohl den größten Pokal, und wer die schönste Scheibe mit nach Hause nehmen?
Um es vorweg zu nehmen: Jede der teilnehmenden Mannschaften konnte sich über einen Pokal freuen. Besonders sportlich und/oder glücklich waren folgende Mannschaften, die einen extra großen Pokal mit nach Hause nahmen:
TSV Vorstand (209 Punkte), Schützenkompanie 1 (208,7) und die CDU Fraktion (197,2).
Über die Ehrenscheiben konnten sich Trixie Fabianke (Bürgerscheibe), Andreas Schmidt (Schützenscheibe) und Manfred Gromeier (Jahrtausendscheibe) freuen.
Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Gemeindevergleichsschießen geben, denn in vielen Firmen und Vereinen hat es bereits einen festen Platz im Kalender

Sie werteten die Ergebnisse aus. Foto: Privat

Mehr als 250 Kinder, Eltern und Großeltern spazierten unter musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug der Schützengilde durch den Ort. Ausgerüstet mit teils selbst gebastelten Laternen und Fackeln zeigten die Mädchen und Jungen stolz ihre Lichter. Gildemajestät Jens verteilte anschließend Lebkuchenherzen zur Freude aller Kinder. F.: Privat

Wintervergnügen

Schützengilde Bienenbüttel bittet zum Tanz

Bienenbüttel. Alle Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am Sonnabend, 21. Januar, gemeinsam mit der Schützengilde einen schönen Winterabend zu genießen.
1. Gildeherr Matthias Kruskop: „Tanzen Sie sich mit der Andy Falke Band ins Vergnügen – ins Wintervergnügen!“
Die Schützengilde freut sich auf viele Gäste. Anmeldungen bitte bis 16. Januar beim Gasthaus Moritz, Telefon (0 58 23) 14 21.

Majestät beim Ehrentanz. Foto: mb

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Eindrucksvolle Leistungen

Bogensportler überzeugten bei Kreismeisterschaft

Bienenbüttel. „Alle ins Gold“ – mit diesen aufmunternden Worten fanden kürzlich die Hallen-Kreismeisterschaften im Bogenschießen in der Ilmenauhalle statt, wobei die Bogensportler der Schützengilde Bienenbüttel sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden sein konnten.
In der Schülerklasse A wurde Bjarne Clasen mit 317 Ringen nur knapp geschlagen von Simon Pien vom SK Kirch-/Westerweyhe (322 Ringe).
Die Jugendklasse gewann dagegen eindrucksvoll der Bienenbütteler Rasmus Vollmer (333 Ringe) vor Kay Hammermeister, SK Kirch-/Westerweyhe und seinem Bienenbütteler Vereinskameraden Yannick Clasen (120 Ringe), während Annika Buckendahl in der weiblichen Juniorenklasse A die Kreismeisterschaft für sich entscheiden konnte.
Weitere Kreismeister wurden Nicole Harneit in der Damenklasse, Katja Kruskop in der Damenklasse Compound sowie Dieter Holzenkämpfer in der Schützenklasse Blankbogen. Peter Tiede, Kreisreferent Bogensport im Kreisschützenverband Uelzen, nahm die Siegerehrung vor, wobei er insbesondere Abteilungsleiterin Katja Kruskop und Schießmeisterin Nicole Harneit mit deren Helferteam für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Hallen-Kreismeisterschaft dankte.

Die Bogensportabteilung der Schützengilde holte fünf Kreismeistertitel. Foto: Privat

Gammelin holt Pokal

Schwarzes Corps schoss Graefke-Pokal aus

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps Bienenbüttel traf sich zum traditionellen Graefke-Pokalschießen. Es wird parallel zum Monatsschießen im November durchgeführt, wobei der Vorjahressieger mit der Organisation des gemeinsamen Essens dieser Veranstaltung betraut ist.
Die große Beteiligung an diesem Wettkampf zeigt den Stellenwert, den diese Veranstaltung im Schwarzen Corps besitzt.
Den Wettkampf entschied Hans- Joachim Gammelin mit einem 163 Teiler für sich. Der zweite Platz ging an Matthias Erbuth (190) auf Platz drei kam Jörg Scheler (211).
Für die Organisation und der finanziellen Beteiligung am Essen dankt das Corps dem Kameraden und Vorjahressieger Thorsten Käther.

Buchtipp

„Die Spieler“ von David Baldacci

In diesem Spiel geht es um alles. Sieg oder Niederlage – Leben oder Tod. Der mysteriöse Camel Club will die geheimen Machenschaften der amerikanischen Regierung aufdecken. Korruption und Betrug sollen ein Ende bereitet werden. Auch Trickbetrügerin Annabelle Conroy hat sich dieser Aufgabe verschrieben. Doch plötzlich wird sie selbst zur Gejagten: Nachdem sie einen skrupellosen Kasinoboss aus Rache um vierzig Millionen Dollar erleichtert hat, ist sie die Nächste auf seiner Abschussliste. Im Kampf um ihr Leben kann sich Annabelle auf die Hilfe des Clubs verlassen. Die Karten werden jedoch neu gemischt, als dessen Anführer Oliver Stone von seiner Verganenheit eingeholt wird und selbst vor einem Killer fliehen muss. Die Spieler von David Baldacci ist erschienenen im Lübbe-Verlag, ISBN-978-3-404-16080-8 und ist zum Preis von 9,99 Euro im Handel erhältlich.

Fleißige Sparer

Fächer waren gut bestückt

Bienenbüttel. Die Königswürde bleibt nicht nur in Frauenhand, sie bleibt auch in der Familie. Nach der Tochter Sandra, Sparclubkönigin 2010, erhielt völlig überraschend jetzt die Mutter die Königswürde. Die Krone musste sich aber Peter Fassnauer aufsetzen lassen, denn er war es, der das Sparfach seiner Gattin so rekordverdächtig gefüllt hatte.
Der Sparclubvorsitzende Alois Kulessa gab in seinem Rechenschaftsbericht folgende Daten bekannt. In 2011 fanden 22 Leerungen statt. Dabei wurden von 35 Sparern und Sparerinnen rund 16 500 Euro gespart. Gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von fast 2000 Euro. Insgesamt wurden seit dem Bestehen des Sparclubs mehr als 287 000 Euro in die Sparfächer gesteckt.

Alois Kulessa

Während des opulenten Sparclubessens im Gasthaus Moritz wurden die Getränke aus den Erträgen des Sparclubs finanziert. Dieser Umstand ist der umsichtigen Führung des Sparclubs durch Alois Kulessa zu verdanken. Er hofft, dass im nächsten Sparjahr die 300 000 Eur-Marke geknackt wird.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

30 Jahre nach einer unvergesslichen Amerikareise traf sich die ehemalige Landjugend wieder. Begeistert wurden Erinnerungen ausgetauscht. Foto: Privat

Treffen nach 30 Jahren

Erinnerungen an eine wunderbare Amerika-Reise

Bienenbüttel. Nach mehr als einem Jahr Planung der Fahrt durch Klaus-Georg „Pilo“ Franke, der Aufgrund seines Studiums an der Reise dann nicht teilnehmen konnte, rückte der Tag der Abreise immer näher. Die Besatzungen der einzelnen Convoys (sieben Autos mit je vier Teilnehmern) hatten sich in der langen Vorbereitungszeit gefunden und konnten es kaum noch abwarten, dass es losgeht. Am Morgen des 15. August 1981 ging es mit dem Bus nach Amsterdam zum Flughafen, wo unser Flug KL 643 nach New York wartete. Die Reise sollte 28 Tage dauern und 11 000 Kilometer quer durch Amerika führen. Von New York aus ging es über Washington, Niagara Falls, Chicago, Grand Canyon, Las Vegas, San Francisco nach Los Angelas, von wo es dann mit Flug KL 602 am 12. September 1981 wieder nach Amsterdam ging. Dort wartete bereits der Bus der die Reisenden wieder nach Bienenbüttel brachte. Eine Erlebnisreiche, großartige und unvergessliche Reise ging zu Ende.

Das war der Anlass, ein Treffen der ehemaligen Mitfahrer dieser Reise zu organisieren. Nach dem Pilo Franke den verstaubten Ordner auf dem Dachboden wiederfand und an Harald Winter weitergab, fing dieser an zu recherchieren. Schnell waren die damaligen Teilnehmer gefunden und die Einladungen verschickt. Im November trafen sich 22 Teilnehmer nach 30 Jahren im Dorfgemeinschaftshaus in Hohnstorf wieder. Einige hatten sich wirklich 30 Jahre nicht gesehen. Bei Kaffee und Kuchen und schön dekorierten Tischen wurden die ersten Kontakte geknüpft und Erinnerungen ausgetauscht. Jeder stellte sich noch einmal kurz mit Namen vor. Höhepunkt des Abends war die Filmvorführung von Carl-Otto Rademacher. Er hatte sich die Mühe gemacht seine Alten Super-8 Filme auf DVD zu ziehen und mit ausgewählten Musiktiteln zu untermalen. So entstanden zwei wundervolle Filme, jeweils rund 75 Minuten lang, die er unter großem Applaus und natürlich auch vielen alten Erinnerungen vorführte. Da gab es viel Beeindruckendes, vielleicht schon lang Vergessenes zu sehen und so mancher lustiger Filmausschnitt war zu bestaunen, so dass Zwischenrufe kamen wie „Man, wie siehst du denn aus!“ oder „Du hast dich ja kaum verändert.“ Am späten Nachmittag gesellte sich dann auch der damalige Organisator Pilo Franke dazu. Zwischen den Filmen gab es ein gemeinsames Abendessen. danach wurde es noch ein langer, geselliger Abend, der gar nicht zu Ende gehen wollte. Es war ein sehr schöner Tag für alle. Besonders erfreulich war, dass die damaligen Teilnehmer so zahlreich der Einladung geflogt waren. Ein Dank geht an Carl-Otto Rademacher, der sehr viel Zeit und Aufwand in die Filmbearbeitung gesteckt hat und alle damit bestens unterhalten hat. *Harald Winter*

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu

● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung

Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz

Neue Telefonnummer und Anschrift:

Tel. (0 41 31) 26 34 30

Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Deutsche Rentenversicherung

Kostenlos Rat und Auskunft,
Termine nach Vereinbarung:

Günter Lehmann

Wiesenweg 5, 29553 Bienenbüttel

Telefon (0 58 23) 95 52 17

Bei Behinderung sind Hausbesuche möglich

Unten durch statt oben rüber

Schultennis-Cup in Bienenbütteler Grundschule

Bienenbüttel. Im Oktober fand in der Grundschule Bienenbüttel ein besonderes, sportliches Ereignis statt. Alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse nahmen an einem Schultennisturnier teil. Beim Schultennis handelt es sich um eine Abwandlung des Tennissports, bei der die Kinder den Ball nicht über ein Netz schlagen, sondern den Ball mithilfe ihres Schlägers unter einer breiten Latte durchrollen müssen. Da man Schultennis ohne Vorkenntnisse spielen kann, brauchten die Kinder nur eine kurze Einführung und konnten dann gleich in kleinen Gruppen loslegen. In der Ilmenauhalle waren sechs Spielfelder aufgebaut und so wurden in hart umkämpften Spielen die jeweiligen Klassenmeister bei den Mädchen und Jungen ermittelt.

Am letzten Tag durften die Klassenbesten nochmals antreten und sich, angefeuert durch ihre Klassenkameraden, mit den Gewinnern der Parallelklassen messen, so dass am Ende auch die Jahrgangssieger feststanden. Aber nicht nur in den Endspielen wurde um jeden Ball gekämpft, sondern alle Mädchen und Jungen strengten sich super an und wären am liebsten den ganzen Vormittag in der Halle geblieben. Unterstützung fand diese Aktion vor allem durch die zahlreichen Eltern, die als Schiedsrichter in den einzelnen Gruppen aktiv waren und durch Herrn Pinckert vom SV Ilmenau, der durch die Erstellung des Zeitablaufplanes und die sofortige Auswertung der Ergebnisse für einen reibungslosen Durchlauf der einzelnen Klassen sorgte. Des Weiteren spendete der Tennisclub Bienenbüttel den Gewinnern eine kostenlose Mitgliedschaft für die kommende Tennissaison.

Ein Danke geht an die Sportlehrerin Frau Edert, die das Turnier im Vorfeld geplant hat und sich um die Ausleihe der Materialien, die Mithilfe der Eltern und Bewirtung der Helfer gekümmert hat. Vor allem zeigte die Freude der Kinder und ihr fairer Umgang miteinander, dass sich die Organisation des Schultennis-Cups gelohnt hat. Und auch die Forderung der Kinder nach einer Wiederholung wurde hoffentlich nicht überhört.

Alle Teilnehmer konnten sich über eine Urkunde und eine Medaille freuen. Fotos: Privat

Auf sechs Feldern wurde um jeden Punkt gekämpft.

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 12. Januar, 16 bis 17.30 Uhr,
Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Ehrlichkeit, Qualität
und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- u. Bringservice
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–fr. 8.30–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung

Hegering Bienenbüttel informiert

Öffentlichkeitsarbeit der Jägerschaft

Das Info-Mobil der Jägerschaft des Landkreises Uelzen ist schon sehr gut ausgestattet. Foto: Privat

Bienenbüttel. Die Jägerschaft des Landkreises Uelzen, als anerkannter Naturschutzverband, hat für ihre Jägerschaft ein Wild- und Natur-Info-Mobil beschafft.
Diese mobile Naturschule ist mit einer Vielzahl von Tier- und Vogelpräparaten ausgestattet. Zahlreiche Bestimmungstafeln, Broschüren und Flyer sowie Grabbelkisten gehören zur Standartausrüstung.
Diese Wild- und Naturschule ist bestens dafür geeignet, Kindern, Schülern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen die vielfältige Natur und Umwelt und das Wirken der Jägerinnen und Jäger näher zu bringen. So werden die jeweiligen Lebensweisen der Tiere und Vögel sehr anschaulich dargestellt. Auch die Baum-, Strauch und Pflanzenkunde kann je nach Arbeitsthema eingebunden werden. Durch Quizspiele mit schönen Preisen werden insbesondere die jüngeren Besucher motiviert, daran teilzunehmen. Im kommenden Frühjahr wird die Naturschule einen unverwechselbaren, farblichen Anstrich bekommen. Die Ausstattung an Präparaten und Exponaten ist sicherlich noch nicht komplett. Durch Spenden oder Dauerleihgaben kommt aber laufend etwas dazu. Bei Veranstaltungen, an denen sich der Hegering beteiligt, wie zum Beispiel beim Bauernmarkt oder Dorffesten, kann das Info-Mobil in seinem großen Arbeitsspektrum genutzt werden. Ziel der Bemühungen ist es, eine breite Öffentlichkeit über Jagd, Wild und Natur in sehr anschaulicher Weise zu informieren. Koordinator ist Jürgen Koch aus Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 9 53 96 74.
Wir wünschen allen Lesern und den Mitgliedern des Hegeringes Bienenbüttel ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012. *Für den erweiterten Vorstand Jürgen Koch*

Schinken für die Gewinner

Skat- und Knobelabend mit sehr guter Beteiligung

Hohenbostel. Auch in diesem Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel einen Skat- und Knobelabend. Oliver Menke und Marion Skiba sprachen persönlich alle Mitglieder der Wehr an und luden so zu dieser Veranstaltung ein. 16 Skatspieler und 39 Knobler nahmen an der Veranstaltung teil, die in den Räumen des Gerätehauses stattfand. Um es in der Fahrzeughalle warm zu haben, stellte Jörg Renken die Zeltheizung vom DRK Bad Bevensen zur Verfügung.
Die Kameradinnen und Kameraden hatten gemeinsam mit ihren Partnern einen vergnüglichen Abend. Den Hauptpreis, jeweils einen Schweineschinken, konnten Cornelia Wegner und Tobias Küster gewinnen. Keiner ging an diesem Abend mit leeren Händen nach Hause, jeder der Teilnehmer konnte sich über einen Fleisch- oder Wurstpreis freuen. Ein Dank geht an die fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Den Kameradinnen und Kameraden und Bürgern von Hohenbostel wünscht das Komando der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, wieder alle Feste wie Osterfeuer, Kinderfest, Pokalwettkämpfe, Laternenumzug und vieles mehr miteinander feiern zu können.

Tobias Küster und Cornelia Wegner waren die Gewinner beim Skat- und Knobelabend. Foto: Privat

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!
Die schlaue Lösung
Neue Stufen nach Maß
Nachher
Jetzt informieren:
0581/44033
PORTAS-Fachbetrieb
Stefan Behling
Domänenstraße 1
29525 Uelzen
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Die festliche Dekoration beim Benefizball sorgte für ein angenehmes Ambiente. Foto: Fröhlich

Spenden für den guten Zweck

Ilmenauhalle verwandelte sich in festlichen Ballsaal

mb **Bienenbüttel.** „2300 Euro wurden gespendet“, erklärt Loni Franke, eine zufriedene Organisatorin des sechsten Bienenbütteler Benefizballes. Sich für Menschen einzusetzen, die am Rande der Gesellschaft stehen, Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind – das hat sich das Organisationskomitee des Benefizballes auf die Fahnen geschrieben. Rund 130 Gäste nahmen an der festlichen Veranstaltung in der Ilmenauhalle teil. Diese war als Halle gar nicht wieder zu erkennen. In der winterlichen Dekoration leuchteten tausende Lämpchen und Kerzen. Als Stargast des Abends konnte der Lüneburger Schauspieler Burkhard Schmeer mit seiner Partnerin Isabel Arlt begüßt werden. Sie stellten sich ganz in den guten Zweck und traten ohne Gage auf. Mit ihrem Programm „Kleiner Leitfaden für Freizeitphilosophen“ hatten sie das Publikum sofort auf ihrer Seite. Wortspielerein wie „Darf man Hosen zu einem Rockkonzert anziehen?“ oder „Brauche ich einen Termin beim Hellseher?“ machten Spaß.

Schmeer, Quer- und Schnelldenker, begrüßte die Bienenbütteler Initiative und die erkennbare intakte Dorfgemeinschaft.

Das die von den Organisatoren gebuchte Andy Falke Band in der Nacht vor ihrem Bienenbütteler Auftritt verunglückte, schockte das Team gewaltig. Zum Glück sprang die Nightlife Band ein, so dass die versprochene Live-Musik gespielt werden konnte.

Stargast des Abends: Burkhard Schmeer und seine bezaubernde Partnerin Isabel Arlt begeisterten das Publikum.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Fotos: Bornemann

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Adventsfeier der Feuerwehrsenioren

Wehren müssen gemeinsam nach vorne blicken

Edendorf. Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele konnte zur Adventsfeier neben den zahlreich erschienenen Feuerwehr-Senioren auch den stellvertretenden Bürgermeister Udo Hinrichs sowie den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers begrüßen.
Ob es an der im Edendorfer Gasthaus Oetzmann liebevoll eingedeckten Kaffeetafel und dem milden Kerzenlicht und der damit verbundenen Adventsstimmung lag, aus den Redebeiträgen dieser beiden Gäste klang jedenfalls das ehrliche Bemühen, nach den „Scharmützeln“ und den in den letzten Monaten aufgetretenen Spannungen zwischen Feuerwehrführung, Gemeinderat und Bürgermeister nunmehr nach vorne zu blicken und das Beste zum Wohle Bienenbüttels zu erreichen.
Dass die Feuerwehr-Senioren hierbei auch „gefordert“ sind, mag der Außenstehende daran erkennen, dass es dem Ehren-Ortsbrandmeister Alfred Meyer, Feuerwehr Beverbeck, obliegt, hier die verschiedenen Interessen in Einklang zu bringen, ist er doch bei den gerade zurückliegenden Kommunalwahlen „in die Politik eingestiegen“ und gleich zum Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses berufen worden.
„Mit ihm machen wir einen Schritt nach vorn“, ist der stellvertretende Bürgermeister Udo Hinrichs überzeugt.
Edendorfs Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke, im Übrigen als aktives Feuerwehrmitglied selbstverständlich auch in Uniform erschienen, brachte den Feuerwehrsenioren mit beeindruckenden Bildern die in diesem Jahr durch den Künstler Clemens Botho Goldbach entstandenen Kunstobjekte in Edendorf näher, während Ortsbrandmeister Ronald Müller die Edendorfer Wehr, eingebettet in einen geschichtlichen Abriss, vorstellte. Aber nicht nur hier glänzte Ronald Müller, war doch an diesem Nachmittag sein Gesangsvortrag des 1904 entstandenen Edendorfer Feuerwehrliedes ein besonderes Glanzlicht.
Musikalisch umrahmt wurde das traditionelle Adventstreffen der nicht mehr aktiven Blauröcke durch die Mitglieder des Ilmenau-Chores Gisela Frischmuth und Judith Misselhorn, die mit ihrem Gitarrenspiel die von den Feuerwehr-Senioren gesungenen Advents- und Weihnachtslieder stimmungsvoll begleiteten.

Der stellvertretende Bürgermeister Udo Hinrichs, stellvertretender Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers, Voristzender Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele (von links). Foto: Privat

Vormerken:

Sprechstunde mit Landrat Dr. Heiko Blume

Bienenbüttel. Etwa alle zwei Monate wird der neu gewählte Landrat Dr. Heiko Blume eine Bürgersprechstunde veranstalten. Das erste Mal in Bienenbüttel findet diese am

Donnerstag, 26. Januar, von 16 bis 18 Uhr,

im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Bürgerinnen und Bürger von Bienenbüttel können ihm bei dieser Gelegenheit einmal persönlich mitteilen, wo „der Schuh drückt“, und was sie sich für den Landkreis Uelzen wünschen.

Blume kommt zur Bürgersprechstunde. Foto: Arciv

Weihnachtsfeier...

...der Feuerwehrsenioren – jetzt anmelden

Bienenbüttel. Die Weihnachtsfeier der Feuerwehrsenioren findet im Rahmen der Tannenbaumaktion beziehungsweise der Familienweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel am Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr, statt.

Wer beim Tannenbaumschlagen dabei sein will, ist herzlich willkommen und sollte sich bereits um 12 Uhr am Feuerwehrhaus einfinden. In beiden Fällen wird um Anmeldung bei Hannelore Basse gebeten, Telefon (0 58 23) 78 06.

Förderkreis trifft sich

Jahresversammlung, Skat und Knobeln

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 7. Janaur, 15 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Bienenbüttel die Jahresversammlung des Fördervereins Feuerwehr Bienenbüttel statt. Neben den Regularien stehen Finanzplanung, Beiträge und Wahlen auf der Tagesordnung. Im Anschluss an die Versammlung findet der Skat- und Knobeltag statt. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 4. Januar bei Peter Telefon (0 58 23) 60 69 oder Hans-Georg Franke, Telefon (0 58 23) 12 32.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Fünf Kurse für Senioren

Das Kreisvolkshochschulangebot soll erweitert werden

Bienenbüttel. Als im Frühjahr Vertreter des Seniorenbeirates anlässlich des Seniorentages auch am Stand der Kreisvolkshochschule (KVHS) ihre Anregungen vortrugen, ahnte keiner der Beteiligten, dass sich daraus eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickeln würde. Das Anliegen aus Bienenbüttel wurde von der Uelzener Geschäftsstelle aufgenommen und bald schon konnte für das Herbstsemester ein überraschend vielfältiges Angebot vorgestellt werden. Die Wünsche des Seniorenbeirates wurden berücksichtigt, aber es gab auch für alle Altersgruppen viele neue Kurse. Doch wie würde das Angebot angenommen werden? Im November trafen sich Vertreter des Seniorenbeirates, der Außenstellenleiter und die Leiterin der KVHS zu einem Auswertungsgespräch. Insgesamt wurden 19 Kurse angeboten, von denen zirka 66 Prozent durchgeführt wurden. Das Angebot konnte von 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt werden. Von den sechs ausgewiesenen Seniorenkursen fanden fünf Kurse statt. Auch die Wahl des Mühlenbachzentrums als weiterer Veranstaltungsort fand großen Anklang, da der zeitliche Rahmen in den Vormittag ausgedehnt werden konnte und auch das Gestühl den Erwachsenen entsprach.
So waren alle Beteiligten vollauf zufrieden und planten gleich Eckpunkte für das neue Frühjahrs-Semester. Bewährtes soll weiterhin angeboten werden, Neues wird dazukommen – durch die Installation einer WLAN-Anlage im Mühlenbachzentrum bis zum Semesterbeginn wird auch ein Internetkurs im Angebot für Bienenbüttel möglich sein. Nun ist zu hoffen, dass sich die KVHS und der Seniorenbeirat nicht geirrt haben und den Bienenbüttler Einwohnern ein attraktives Angebot unterbreiten, das im Januar vorgestellt wird.

Die Zusammenarbeit der Kreisvolkshochschule mit dem Seniorenbeirat Bienenbüttel fiel auf fruchtbaren Boden. Foto: Privat

Winterdienst auf Geh- und Radwegen

Auch im Winter muss die Sicherheit gewährleistet sein

Bienenbüttel. Jetzt kommt wieder die Jahreszeit, in der die Anwohner von Geh-/Radwegen an den Winterdienst denken müssen. Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, den Winterdienst durchzuführen. Die Gemeindeverwaltung weist auf die Räum- und Streupflicht hin. Geregelt ist der Winterdienst in der „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“. Der Wortlaut der Verordnung ist im Internet unter www.bienenbuettel.de – Bürgerservice – Downloadbereich – Straßenreinigung einzusehen. Auch im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung ist die Verordnung einsehbar. Geh- und Radwege sind in voller Breite zu räumen und zu streuen. Auch dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, sind die angrenzenden Grundstückseigentümer der Straße verpflichtet, einen ein Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen. Das Räumen und Streuen hat an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu erfolgen. Bei Bedarf ist die Räum- und Streupflicht bis 20 Uhr zu wiederholen Fragen zum Winterdienst beantworten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeinde.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Start ins neue Jahr

Ihre Familie Brümmer und Team

Weihnachtsbaumbrände vermeiden

Zur eigenen Sicherheit unbedingt brennende Kerzen beaufsichtigen

Ausgetrocknete Christbäume und Adventsgestecke verursachen häufig Wohnungsbränden. Brennende Kerzenlichter auf Tischgestecken und an Tannenbäumen verursachen „alle Jahre wieder“ Sachschäden in Millionenhöhe. Im schlimmsten Fall sind Verletzte und Tote die Folgen.

Vom ersten Entzünden einer Tannennadel bis zum lichterlohen Brennen des Baumes vergehen nur wenige Sekunden. Eine trockene Tanne verbrennt so explosionsartig, dass Löschversuche oft vergeblich bleiben. Besonders gefährlich sind Adventsgestecke. Sie zieren oft seit November die Zimmer und sind bis zum Weihnachtsfest so extrem ausgetrocknet, dass schon ein kleiner Funke die Gestecke in Brand stecken kann.

Damit es nicht so weit kommt, hier ein paar Tipps:

• Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Auch nicht „nur“ kurz in das Nebenzimmer gehen. Vor dem Verlassen des Raumes immer die Kerzen löschen. Besonders dann, wenn Kinder im Haushalt leben.

• Glühende Dochtteilchen können auch noch nach Stunden den Adventskranz in Flammen aufgehen lassen. Daher nie die Kerzen auspusten, sondern immer auslöschen. Dabei einen Flammenerstikker verwenden.

• Niedergebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln, damit sie nicht durch ihre Wärmestrahlung leicht entflammbare Materialien wie Tannennadeln oder Schleifen in Brand setzen können.

Ein Weihnachtsbaum mit echten Kerzen sollte nie unbeaufsichtigt im Wohnraum sein. Foto: DSH/tmn

• Kerzengestecke in ausreichendem Abstand zu leicht brennbaren Materialien wie Gardinen aufstellen. Der Untergrund des Gesteckes muss feuerfest und die Kerzen müssen standfest sein.

• Im Raum sollte Luftzug vermieden werden. Es können leicht entflammbare Materialien schnell Feuer fangen.

• Neben dem Tannenbaum einen Feuerlöscher oder mindestens einen 10-Liter Wassereimer aufgestellen. So kann im Brandfall sofort gehandelt werden.

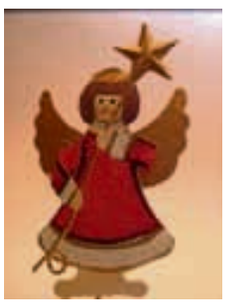
• Brennt ein Adventskranz und hat das Feuer noch nicht auf weitere Gegenstände übergegriffen, kann man versuchen, den Brand mit einer Decke zu ersticken. Ist dies nicht möglich, sofort unter 112 die Feuerwehr rufen, Fenster und Türen schließen, um die Sauerstoffzufuhr zu stoppen und in jedem Fall sofort das Gebäude verlassen.

Achtung: Andere Mitbewohner informieren und Kindern, Älteren und Kranken beim Verlassen des Hauses helfen.

Rauchmelder retten Leben und bieten nicht nur in der Vorweihnachtszeit einen ausreichenden Schutz für die Bewohner. Schwelbrände überraschen die Brandopfer häufig nachts im Schlaf. Dabei entwickelt sich hochgiftiger Rauch, der sehr schnell zum Tode führt. Im Schlaf ist der Geruchssinn der Menschen stark eingeschränkt und ein rechtzeitiges Bemerken des Brandes ist oft nicht möglich. Der Rauchmelder gibt ein lautet Piepsignal von sich, weckt auch Schlafende auf und sie können sich in Sicherheit bringen. Übrigens ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk..

Ein Frohes und geruhsames Weihnachtsfest wünscht die Feuerwehr Bienenbüttel

Ebstorfer Wellness-Night
im
waldemar
WASSER. WALD. WOHLFÜHLEN.
Hans-Rasch-Weg, 29574 Ebstorf, Tel. (0 58 22) 94 75 29, Fax (0 58 22) 95 96 90
am Sonnabend, dem 7.1.2012
18.00–1.00 Uhr
Lassen Sie sich verwöhnen!



Das Redaktions-Team von Bienenbüttel informiert wünscht allen Leserinnen und Lesern ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

Leckere Weihnachtsbäckerei

Mokkasternchen – Spaß beim Backen und Genuß beim Verzehr

Was wäre Weihnachten ohne selbst gebackene Plätzechen, Lebkuchen oder Stollen? Wer erinnert sich nicht gern zurück an den Duft der frisch gebackenen Weihnachtsplätzchen, welcher aus der Küche durch das Haus strömte und wie man frisch vom Blech ein paar Plätzchen, die noch schön warm waren, naschen durfte. Ein jeder liebt und freut sich auf die besinnliche Adventszeit, wenn in den Küchen eifrig gerührt, geformt, gebacken und verziert wird, damit der Weihnachtsteller wunderbar bunt und lecker wird. Damit die Weihnachtsbäckerei ein wenig interessanter wird, hier ein Rezept für leckere Mokkasternchen:

Rezept für zirka 55 Stück

Rührteig:

150 g Butter
150 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Ei
1/2 Tl. Backpulver
50 g Schokoraspel
1 El Instant-Kaffeepulver

Außerdem:

50 g Honig
Schokobohnen zum Belegen.

Zubereitung:

• Die Butter in eine Schüssel geben und schaumig schlagen. Den Zucker und Vanillezucker dazugeben und so lange schlagen, bis sich der Zucker vollständig aufgelöst hat.

Mokkasternchen schmecken lecker.

• Das Ei zugeben und kräftig darunterschlagen.
• Mehl mit dem Backpulver vermischen, auf die Masse sieben und ebenfalls unterschlagen.
• Die Schokoladenraspel und das Kaffeepulver unter die Masse ziehen, die Masse in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen und Sterne auf ein Backblech spritzen.
• Die Sterne in dem auf 180 Grad vorgeheizten Backofen 15 Minuten backen. Die fertig gebackenen Plätzchen aus dem Ofen nehmen, auf ein Kuchengitter setzen und vollständig auskühlen lassen.
• Die Sterne mit einem Tropfen Honig beträufeln, mit je einer Schokobohne belegen, abtrocknen lassen und in einer Plätzchendose bis zum Verzehr kühl aufbewahren.

Viele weitere schöne Rezepte sind in dem Buch „100 Rezepte zu Weihnachten“. Es ist zum Preis von 3,99 Euro im AZ-Shop zu erwerben.

Weihnachtsglocken

Tauchet, heil'ge Klänge,
wieder
ganz in meinen
Glauben mich!
Quellet, quellt,
ihr alten Lieder:
füllet ganz mit
Reinheit mich!

Dass ich in die
Kniee fallen,
Ein Mal wieder
beten kann,
Ein Mal wie ein
Kind noch lallen
und die Hände
falten kann!

Denn ich fühl's:
die Liebe lebet,
die in Ihm geboren
worden,
ob sie gleich in Rätseln
schwebet,
ob gleich Er
gekreuzigt worden;

denn ich sehe fromm
sie werden –
heute, Ewig fromm –
die Menschen,
wenn es klinget:
Fried' auf Erden
und ein Wohlgefall'n
den Menschen!

Richard Dehmel
(1863-1920)

„Fan“-Artikel verschenken

Bücher und vieles mehr

Bienenbüttel. Ganz besondere Weihnachtsgeschenke gibt es im Rathaus in Bienenbüttel zu erwerben:

Artikel	Preis
VIP-Bänder	1,50 Euro
Stoffbeutel	1 Euro
Anstecknadel	0,50 Euro
Krawattennadel	2,50 Euro
Bierseidel	1,50 Euro
Uhr	25 Euro
Bildband	9,80 Euro
Gedichtband von Mia Meyer	6 Euro
Gemeindechronik	19,90 Euro
Schriftenreihe	
Spuren 1 Bienenbüttel	11,80 Euro
Spuren 2 Vogtei	7,60 Euro
Spuren 3 Hohnstorf	15 Euro
Spuren 4 Kirche Wichmannsburg	11,80 Euro
Spuren 5 Wulfstorf	14,90 Euro
Spuren 6 Alt werden...	9,80 Euro
Spuren 7 Geld	9,80 Euro
Spuren 8 Urkunden	7,80 Euro
Spuren 10 – 10 Jahre Arbeitskreis Geschichte	14,40 Euro
Spuren 11 - 100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel	15,90 Euro
Spuren 12 – 120 Jahre Ilmenauchor Bienenbüttel	15,50 Euro
DVD – ErlebnisRäume Ilmenau	24,80 Euro
LED-Taschenlampe mit Gürteltasche	8 Euro / 9 Euro
Ansichtskarten Stück	0,50 Euro
DVD vom Jubiläumsjahr	12 Euro
1000 Jahre Bienenbüttel, DVD vom Festwochenende	9,80 Euro
Foto-CD vom Festwochenende	8,90 Euro

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir belohnen Sie dafür mit einer attraktiven Prämie

Bosch Akku-Bohrschrauber PSR 10,8 LI im Koffer
10,8 V Lithium-Ionen-Technologie, Schnellspannbohrfutter, Doppelklinge, Powerlight

Artikel-Nr.: U1200

Gastroback elektr. Raclette-Fondue-Set
kombiniert verwendbar, zum Grillen und Überbacken, für Käse-, Fleisch- und Schokoladenfondue, Grilplatten antihaftbeschichtet u. abnehmbar, inkl. je 6 Pfännchen, Spachtel, Fondue-gabel,1400 Watt

Artikel-Nr. U1075

Sie haben die Wahl!
Lösen Sie den Gutscheinwert bei über 200 Partnern ein – ganz nach Ihren Wünschen!

Artikel-Nr.: U1060

Carrera Evolution Rennbahn „Grand Prix Final“
Maßstab 1:24 u. 1:32, Red Bull RB5 „Sebastian Vettel“, Ferrari F10 „Fernando Alonso“, Spurlänge: ca. 4,5 m, 2 Handregler, ab 8 Jahren

Artikel-Nr.: U1275

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (z. Zt. 24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4ULW0015)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:
□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

Versprechen gehalten

Landeskirche überreichte Scheck an Stiftungsvorstand

Wichmannsburg. „Wenn Sie für Ihre beabsichtigte Stiftung bis zum 30. Juni 2011 mindestens 20 000 Euro sammeln, gibt die Landeskirche für je drei Euro einen Euro dazu." Das war das Versprechen der Landeskirche Hannover an den Kirchenvorstand der St. Georgs-Gemeinde Wichmannsburg 2010. Wie berichtet, fand sich eine Gruppe optimistischer Menschen in der Gemeinde, die sich die Gründung der St. Georgs-Stiftung zum Ziel setzten.
Nachdem die Landeskirche im Mai 2011 die Stiftung genehmigte und die Mitglieder des Kuratoriums vom Kirchenvorstand benannt und beauftragt wurden, konnte am 20. November der Stiftungsberater der evangelischen Landeskirche Hannover, Martin Käthler, einen großen Scheck in Höhe von 11 807,74 Euro an die St. Georgs-Stiftung aushändigen. Damit hat sich das Grundkapital der Stiftung auf knapp 50 000 Euro erhöht.
Dieses Ergebnis ist trotz der beeindruckenden Höhe im Hinblick auf das Stiftungsziel jedoch bei weitem noch nicht ausreichend. Denn für den langfristigen, unabhängigen Erhalt der Pfarrstelle in der St. Georgs-Gemeinde müssen noch weitere Gelder in das Stiftungskapital fließen. Zur Auszahlung können nämlich nur die Zinsen kommen, das Kapital selbst bleibt unberührt. So warten die Kuratoren auch weiterhin auf Zustiftungen durch Spenden, Schenkungen oder Vererbungen in Form von Geldbeträgen, Immobilien, Wertpapieren oder Kunstgegenständen. Überweisungen können auf das Konto des Kirchenkreisamtes Uelzen Nr. 8466 bei der Sparkasse Uelzen (BLZ 258 501 10) mit dem Vermerk „Zustiftung St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg" erfolgen.

Martin Käthler (Mitte) überreicht den Scheck der Landeskirche an den Stiftungsvorstand. Foto: Privat

Fest- und Feier-Truhe ist da

Gabengefäß der Stiftung steht zur Ausleihe bereit

Wichmannsburg. Schon oft wurden Mitglieder des Stiftungskuratoriums der St. Georgs-Stiftung angesprochen, weil Förderer der Stiftung gern anlässlich von Hochzeits-, Geburtstags-, Trauer- oder Jubiläumsfeiern oder sonstiger Anlässe statt persönlicher Geschenke gern für die Stiftung Geld sammeln wollten. Eine Spendenbox wäre ein geeignetes Gefäß für die Gaben. Ab sofort kann nun diese abgebildete kleine Truhe bei Bedarf ausgeliehen werden. Sie steht im Kirchenbüro der Kirchengemeinde St.-Georg in Wichmannsburg, Billungstraße 33.
Das Kirchenbüro ist unter der Rufnummer (0 58 23) 17 32 zu erreichen.
Es ist dienstags bis donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Spendentruhe steht ab sofort zur Verfügung. Foto: Privat

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen
Bienenbüttel informiert erscheint monatlich

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
9. Januar 2012	25. Januar 2012
6. Februar	22. Februar
5. März	21. März
2. April	18. April
7. Mai	23. Mai
4. Juni	20. Juni
9. Juli	25. Juli
6. August	22. August
3. September	19. September
8. Oktober	24. Oktober
5. November	21. November
3. Dezember	19. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonnabend, 17. Dezember:
14 Uhr: Kindergottesdienst – Vorbereitung des Krippenspiels
Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent:
11 Uhr: „Der Herr ist nahe!“, Gottesdienst (Lektorin Tanja Klomfass)
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Sonnabend, 24. Dezember, Heiliger Abend:
15 Uhr: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Krippenspiel der Kindergottesdienstkinder für Familien (auch mit kleineren Kindern)
16.30 Uhr: „ICH werde gehen!“ Christvesper mit Spiel der Jugendgruppe – mit Flötenkreis (Pastor Hoogen)
18 Uhr: „Ein großes Licht!“ Christvesper (Pastor Hoogen), mit Posaunenchor
23 Uhr: „Das Zeichen Gottes“ Christmette mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen/Lektoren), mit Chor und Gitarrenkreis, anschließendes, offenes Gemeindehaus
Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag:
11 Uhr: „Seht, welch eine Liebe!“ Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen) , mit Posaunenchor
Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag:
11 Uhr: „Wir sahen seine Herrlichkeit!“ Festgottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth)
Sonnabend, 31. Dezember, Altjahresabend:
17.30 Uhr: „…den rechten Weg zu führen!“ Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen), mit Posaunenchor
Sonntag, 1. Januar, 1. Sonntag nach Weihnachten – Neujahr: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (D. Meyer/Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 6. Januar, Epiphanias – Heilige drei Könige:
19.30 Uhr: „Ein heller Schein in unseren Herzen!“ Festlicher Abendgottesdienst mit Flötenmusik – mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
Sonntag, 8. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias:
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias:
11 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet
Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias:
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
11 Uhr: Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen: Billungstraße 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32, Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen 14-tägig mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen donnerstags, um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppen montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr, und montags der Eltern-Kind-Gruppe,15.30 bis 17 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: In der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
■ Soforthilfe im Trauerfall
■ Erledigung sämtlicher Formalitäten
■ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
■ Bestattungsvorsorge
Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag, 18. Dezember, 4. Sonntag im Advent:
10 Uhr: Familiengottesdienst zum 4. Advent mit Pastor Bade, „Schmücken des Weihnachtsbaumes“
Sonnabend, 24. Dezember, Heiligabend:
15 Uhr: Krippenspiel
16 Uhr: Krippenspiel
17.30 Uhr: Christvesper mit Vikar Oswich und Michaelis Brass
23 Uhr: Christmette mit Pastor Bade
Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, Christfest I:
10 Uhr: Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Vikar Oswich
Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, Christfest II:
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Florian Moitje
Sonnabend, 31. Dezember, Silvester:
17 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Bade und Vikar Oswich
Sonntag, 1. Januar, Neujahrstag:
17 Uhr: Gottesdienst Pastor Moitje
Sonntag, 8. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias:
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Oswich mit Möglichkeit zur Taufe
Sonntag, 15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias:
10 Uhr: Mitarbeitergottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Bade
Fragen:
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76, Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de, www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst:
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79

Diakonisches Werk:
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis, jeden dritten Dienstag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr, Telefon (05 81) 7 00 93

Monatsspruch Dezember
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
Jes 60,1 (L)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97
Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus
letzter Freitag im Monat
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche.
Eltern-Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Polo V 1.4 Comfortline
Gebrauchtfahrzeug, rot, 63 kW (86 PS), Frontantrieb, Benzin, EZ 10/09, 26 900 km
12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, LM-Felgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregel., Mittelarmlehne, Sitzhöhenverst.

VW Golf VI 1.4 TSI Comfortline
Gebrauchtfahrzeug, schwarz-metallic, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Benzin, EZ 11/09, 8700 km
Aktionspreis **17 950,–**

4 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Mittelarmlehne, Sitzhöhenverstellung

VW Passat 1.6 Comfortline
Gebrauchtfahrzeug, braun-metallic, 75 kW (102 PS), 5-Gang, Frontantrieb, Benzin, EZ 6/10, 22 900 km
18 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, Mietwagen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Touran 1.4 TSI Comf. (7-Si.)
Gebrauchtfahrzeug, silber metallic,103 kW (140 PS), 6-Gang, Benzin, EZ 9/10, 7900 km
24 950,–

5 Türen, 7 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servol., Tempomat, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Fabia 1.2 HTP Combi Clas.
Gebrauchtfahrzeug, schwarz-metallic, 44 kW (60 PS), Front, Super, EZ 8/09, 24 200 km
11 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- u. Seitenairbags, EU-Reimport, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Garantie, Drehzahlmesser, Colorglas, Heckscheibenwischer, Dachreling

Skoda Roomster 1.4 16V Style
Gebrauchtfahrzeug, beige-metallic, 63 kW (86 PS), Frontantrieb, Benzin, EZ 5/09, 27 00 km
12 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- u. Seitenairbags, EU-Reimport, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Stahlfelgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Superb 1.4 TSI Ambition
Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, 92 kW (125 PS), 6-Gang, Benzin, EZ 1/10, 27 800 km
19 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, elektr. Sitze, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat

Skoda Octavia Combi 1.9 TDI DPF Ambiente
Gebrauchtfahrz., silber-metallic, 77 kW (105 PS, Diesel, EZ 3/08, 57 900 km
15 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front- Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Stahlfelgen, Tempomat

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P4: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Unterbodenwäsche 60 bar, Textilbürstenwäsche, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80